

HEGAU KURIER

INFO
KOMMUNAL



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 10.390

45. Jahrgang

Nr. 3

16. Januar 2019



»In Anerkennung und Wertschätzung der besonders herausragenden Verdienste um das Gemeinwesen« würdigte Bürgermeister Johannes Moser (rechts) am vergangenen Samstag das hohe bürgerschaftliche Engagement von (ab Dritter von links) Thomas Maier und Markus Ziegler sowie von Wolfgang Hess und Peter Kamenzin als Vertreter des »Arbeitskreises Hohen Hewen« und sprach ihnen mit der Überreichung der Ehrennadel mit Urkunde im Namen der Stadt Engen Dank und Respekt aus. Die Trachtendamen (von links) Hanni Muffler und Margot Fink sowie (ab Zweite von rechts) Gisela Neugebauer und Sigrid Wittl gaben dem Festakt den passenden feierlichen Rahmen. Weitere Eindrücke vom Neujahrsempfang mit Bürgerehrung finden unsere Leser auf den Seiten 4 und 6. Bild: Hering

Frauen sprengen die »göttliche Ordnung«

Kino-Abend am 18. Januar in Stadtbibliothek

Engen. Am Freitag, 18. Januar, 20 Uhr, wird in der Stadtbibliothek ein mehrfach ausgezeichnete Schweizer Film zum Thema »Frauenwahlrecht« gezeigt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: Die Schweizer Hausfrau Nora führt mit ihrem Mann Hans und ihren beiden Söhnen ein ruhiges Leben in dem reaktionären, verschlossenen Appenzeller Dorf. Der soziale Wandel, der seit dem Mai 1968 durch das Land geht, ist an ihr bisher vorübergegangen. Als Nora wieder anfangen möchte zu arbeiten, verwei-

gert ihr Mann die Erlaubnis und beruft sich dabei auf das Ehegesetz, das die Frau verpflichtet, sich um den Haushalt zu kümmern.

Obwohl sie ein ruhiger Mensch ist, der sich viel gefallen lässt, erwacht jetzt Noras Widerstand. Sie beginnt feministische Literatur zu lesen, enge Jeans zu tragen und besucht mit anderen Dorffrauen eine Demo und einen Workshop in der Stadt.

Als sie sich, öffentlich und kämpferisch, für das Stimmrecht der Frauen in der Schweiz einsetzt und zu einem Streik aufruft, gerät der Dorf- und Familienfrieden gehörig ins Wanken.

Stadtchor Engen Neujahrsempfang

Engen. Der Stadtchor Engen lädt alle seine aktiven, passiven und Ehrenmitglieder zum Neujahrsempfang morgen, Donnerstag, 17. Januar, um 19 Uhr in die Gaststätte Rigling in Bittelbrunn ein.

Zwecks Reservierung der Essensbestellung ist eine Anmeldung bei Ursula Eibner, Telefon 07733/6390, erforderlich.

DRK-Ortsverein Dienstabend

Engen. Der DRK-Ortsverein Engen lädt am Freitag, 18. Januar, um 20 Uhr zu einem Dienstabend ins DRK-Heim in der Ludwig-Finckh-Straße 2 ein.

Jugendtreff

Wahlparty am Sonntagabend

Engen. Ein neuer Jugendgemeinderat wird am Freitag, 18. Januar, von 7.30 bis 13 Uhr in der Mensa des Bildungszentrums und am Sonntag, 20. Januar, von 14 bis 16 Uhr im Rathaus Engen, Hauptstraße 11, gewählt. Das Ergebnis der Wahl wird am Sonntag, 20. Januar, ab 17.30 Uhr im Zuge einer kleinen Wahlparty im Jugendtreff, Hexenwegle 2, in Engen bekanntgegeben.

Die Stadt Engen freut sich auf zahlreiches Erscheinen der Kandidatinnen und Kandidaten sowie deren Freundinnen und Freunde.

Narrenzunft Engen

Fasnachts- eröffnung

Engen. Die Narrenzunft Engen lädt am kommenden Sonntag, 20. Januar, zur Fasnachtseröffnung ins katholische Gemeindezentrum ein. Ab 11 Uhr wird bei einem Sektsempfang die neue Narrenzeitung präsentiert und das neue Sponsorenkonzept vorgestellt. Anschließend ist Mittagessen und ein Auftritt des Fanfarenzugs FZ Blau-Weiß Singen.

Nach einer kleinen Pause findet ab circa 13.30 Uhr die offizielle Fasnachtseröffnung mit dem Fanfarenzug Engen und traditionellem Programm statt sowie am Ende mit einem Auftritt der Guggenmusik »Engemer Schätterä Dätscher«.

Zum Ausklang gibt es Kaffee und Kuchen.

Für musikalische Unterhaltung wird von 11 bis 16 Uhr Pirmin Wäldin sorgen.

Jede Spende zählt

Blutspende-Aktion am 21. Januar

Engen. Die nächste Gelegenheit, beim DRK-Blutspendedienst Blut zu spenden, ist am Montag, 21. Januar, von 14 bis 19.30 Uhr in der neuen Stadthalle, Hohenstoffelstraße 3a in Engen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Bei einer Bluttransfusion spielt die Blutgruppe eine wichtige Rolle, denn passt diese zwischen Spender und Empfänger nicht, kann es zu lebensbedrohlichen Nebenwirkungen kommen. Der DRK-Blutspendedienst muss daher für die Krankenhäuser in den unterschiedlichen Blutgruppen die notwendigen Spenden bereitstellen. Die Bürger sind auf-

gerufen, dazu beizutragen, dass genügend Blutpräparate in der Region bereitstehen. Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und www.blutspende.de zu finden.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 17. Januar, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Jugendgemeinderatswahl, Freitag, 18. Januar, 7.30 bis 13 Uhr, Mensa Bildungszentrum

Stadt Engen, Vernissage zur Ausstellung »DASEIN« von Vivian Kahra, Freitag, 18. Januar, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Förderverein Stadtbibliothek, Kinoabend, Freitag, 18. Januar, 20 Uhr, Stadtbibliothek

Narrenzunft Engen, Fasnachtseröffnung, Sonntag, 20. Januar, 11 Uhr, Kath. Gemeindezentrum

Stadt Engen, Jugendgemeinderatswahl, Sonntag, 20. Januar, 14 bis 16 Uhr, Rathaus Engen

Abfalltermine

Mittwoch,	16.01.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	21.01.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	22.01.	Biomüll Engen
Donnerstag,	24.01.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	04.02.	Biomüll Engen
Montag,	04.02.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	05.02.	Biomüll Engen
Mittwoch,	13.02.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	16.02.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Mikrozensus 2019

Bevölkerung wird vertieft zur Krankenversicherung befragt

Hegau. Über das ganze Jahr 2019 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 51.000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2019 vertieft Fragen zur Krankenversicherung erhoben. Diese Ergebnisse sind für die Planung von Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, deshalb werden die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung gebeten.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden.

Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das gesamte Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen

und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie weisen sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aus. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht.

Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus unter www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.



Ungültige Hundesteuermarken aus dem Jahr 2018

Hiermit werden die folgenden Hundesteuermarken der Stadt Engen durch öffentliche Bekanntmachung für ungültig erklärt (§11 Abs. 2 der Hundesteuersatzung):

37, 111, 146, 176, 177, 178, 181, 183, 191, 200, 205, 225, 240, 273, 302, 337, 358, 361, 365, 372, 394, 422, 453, 492, 535, 554, 614, 627, 641, 680, 708, 712, 734, 745, 771, 776, 800, 807, 811, 812, 814, 825, 865, 921, 922, 967, 991, 992

Alle ausgegebenen Steuermarken sind im Eigentum der Stadt Engen und müssen bei Abmeldung der Hundehaltung zurückgegeben werden. Aufgefundene Steuermarken sind bei der Stadt Engen abzugeben.

Stadtkämmerei Engen, Steueramt

Es ist Zeit für eine jungengerechte Erziehung

»Elternforum« am 24. Januar
in der Stadtbibliothek

Engen. Traditionell beginnen die Stadtbibliothek Engen und ihr Förderverein den Veranstaltungsreigen im neuen Jahr mit einem »Elternforum« und laden am Donnerstag, 24. Januar, um 20 Uhr in die Stadtbibliothek Engen ein. Birgit Gegier Steiner wird zum Thema »Artgerechte Haltung - Es ist Zeit für eine jungengerechte Erziehung. Warum wir uns dringend um unsere Jungs kümmern müssen« sprechen.

»Unsere Pädagogik ist einseitig geworden, weil sie auf die Bedürfnisse von Mädchen fi-



Birgit Gegier Steiner wird am Donnerstag, 24. Januar, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen zum Thema »Artgerechte Haltung - Es ist Zeit für eine jungengerechte Erziehung. Warum wir uns dringend um unsere Jungs kümmern müssen« sprechen.

Bild: Gegier Steiner

xiert ist«, sagt Birgit Gegier Steiner. Immer weniger Menschen scheinen das Geheimnis glücklicher Jungs zu kennen: Sobald ein Junge seine Grenzen austesten will, sind sie mit ihm überfordert.

Gegier Steiners Forderung: »Wir müssen umdenken, damit Jungs wieder Jungs sein dürfen: anstrengend, energiegeladene und bewegungsfreudig«.

Sie fordert in ihrem Buch eine jungengerechte Erziehung für Kindergarten, Schule und Zuhause, die die Bedürfnisse von Jungen berücksichtigt und sie ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechend fördert und fordert.

Birgit Gegier Steiner ist Autorin, Lehrerin, war in der Lehrerausbildung tätig und ist seit kurzem Rektorin der Ten-Brink-Schule in Rielasingen-Worblingen. Sie selbst hat zwei Kinder, einen Sohn und eine Tochter. Drei weitere Söhne brachte ihr Mann mit in die Ehe.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 6 Euro in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839, sowie an der Abendkasse für 8 Euro, 50 Prozent ermäßigt für Sozialpass-Inhaber.

Online-Reservierung über den Förderverein der Stadtbibliothek Engen (www.foerderverein-stabi-engen.de).

Stadtbibliothek Kinderkino

Engen. Am Montag, 28. Januar um 16 Uhr zeigt die Stadtbibliothek für Kinder ab acht Jahren einen neuen Kinderfilm. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Im Knetfiguren-Stop-Motion-Abenteuer des »Wallace und Gromit«-Schöpfers Nick Park muss ein Steinzeitmensch seinen Stamm sportlich gegen einen mächtigen Feind verteidigen. Man (Name der Hauptfigur), der frühe Mensch, lebt zu einer Zeit, als noch mächtige Dinosaurier und wollige Mammuts den Erdball bevölkern. Das Leben in dieser prähistorischen Epoche ist überaus hart und das Überleben sogar noch schwerer. In dieser grauen Vorzeit muss ein einzelner Höhlenmensch seine Tapferkeit unter Beweis stellen, indem er seinen Stamm von Steinzeitmenschen gegen einen mächtigen Feind in den Kampf führt, der bereits im Bronzezeitalter angekommen ist. Ein spaßiges und turbulentes Abenteuer, das die Themen Fußball und Steinzeit miteinander verbindet.

Senioren Welschingen Beisammensein

Welschingen. Die Seniorengemeinschaft Welschingen trifft sich wieder am Mittwoch, 23. Januar, um 14.30 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen zu einem gemütlichen Beisammensein mit Überraschung. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Stadtmusik Engen Jahreshauptversammlung

Engen. Die Stadtmusik Engen lädt herzlich am Freitag, 1. Februar, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in ihr Probelokal (Jahnstraße 5 in Engen) ein.

Unter anderem wird auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt, zudem werden Ausblicke für 2019 gegeben.



**HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE



GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

**Sektkellerei
Schloss Lichtenstein
Württemberg**

**»Edition
Schnauer«
Jahrgangssekt**

- Chardonnay, Brut
- Riesling, trocken
- Pinot Rosé, Brut

Angebot:

je 0,75 l-Fl. **6,99 €**

*Angebot gültig bis
23. Januar 2019*

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Ab 19. Januar: »DASEIN« von Vivian Kahra Vernissage: Freitag, 18. Januar, 19.30 Uhr
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familiengtag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 3. Februar

»Jeder kann dazu beitragen, dass es für alle eine gute Zukunft wird«

Bürgermeister Moser strahlt in Neujahrsansprache Zuversicht aus

Engen (her). »Gemeinsam mit den Bürgern und den Firmen konnten wir im Jahr 2018 wieder zahlreiche Maßnahmen umsetzen, um die hohe Lebensqualität für die Einwohnerinnen und Einwohner zu sichern, die Wirtschaft zu stärken, die natürliche Umwelt zu erhalten und die Attraktivität der Stadt weiter zu erhöhen«, zog Bürgermeister Johannes Moser beim Neujahrsempfang der Stadt Engen mit Bürgerehrung ein positives Resümee. Neben zahlreichen Vertretern aus Kommunalpolitik, Wirtschaft und Handwerk, von Behörden, Kirchen, Schulen, Vereinen, Hilfsorganisationen und Verbänden sowie Engener BürgerInnen konnte Moser in der neuen Stadthalle als Festredner den Journalisten Peter Issig begrüßen, der über das Thema »Die Pressefreiheit - ein Grundrecht unter Druck« sprach (der Hegaukurier wird in der kommenden Ausgabe berichten). Höchst zufrieden blickte Bürgermeister Moser nicht nur auf das kommunalpolitische Geschehen im vergangenen Jahr zurück (einen ausführlichen Jahresrückblick finden die *Hegaukurier*-Leser auf den Seiten 9 bis 22), sondern richtete den Blick auch auf das bevorstehende Jahr 2019.

Zu den Bildern, die im positiven Sinne aus dem vergangenen Jahr im Gedächtnis geblieben seien, zählte Bürgermeister Moser »die glücklichen Gesichter der Menschen« bei der Abschlussfeier des Integrationsprojekts »Unser buntes Engen« ebenso wie die Feierlichkeiten zur 20-jährigen Städtepartnerschaft mit dem ungarischen Pannonhalma und die Gedenkfeier zum hundertjährigen Ende des Ersten Weltkrieges in Engens französischer Partnerstadt Trilport, aber auch das erfolgreiche Theaterprojekt »Engen und seine Herren« in der Engener Altstadt sowie zahlreiche Akzente aus der Kunst- und Kulturarbeit.

Nach einem ausführlichen Rückblick und kritischen Ausführungen zur Feinstaubdebatte mit gerichtlich angeordneten Fahrverboten (»Ein normaler Mensch kann nicht nachvollziehen, warum am Stuttgarter Neckartor bereits ein Feinstaubhöchstwert von 40 Mikrogramm gilt, aber am Büroarbeitsplatz fast das Doppelte und in der Produktion das Zwanzigfache - und das acht Stunden täglich«) und zur Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank und der Regulierungswut im Bankenbereich, die das »stabile Fundament der Sparkassen und Volksbanken untergraben«, konzentrierte sich Moser auf wesentliche Vorhaben in Engen im begonnenen Jahr.

Werde Engen das Jahr 2018 mit einem Zuführungsbetrag von 3,8 Millionen Euro und damit mit einem sehr guten Ergebnis abschließen, »sieht es 2019 auf den ersten Blick wegen des neuen doppelstöckigen Rechnungssystems nicht mehr ganz so positiv aus«, so Moser. Der Entwurf gehe von einem negativen Ergebnis von rund

450.000 Euro aus, wobei die Pflicht zur Erwirtschaftung der Abschreibungen in Höhe von 3,6 Millionen Euro zu beachten sei. »Das geplante Ergebnis 2019 liegt somit in etwa auf Vorjahresniveau«, betonte der Bürgermeister. Der Ergebnisplan beinhalte Investitionen in Höhe von 8,5 Millionen Euro und Unterhaltungsaufwendungen von 1,4 Millionen Euro. Etwas mehr als 1 Million Euro würden die Stadtwerke 2019 investieren, so Moser.

Neben der baulichen und personellen Erweiterung der Kinderkrippe »Im Baumgarten« seien Planungsleistungen für die Sanierung der Grundschule Welschingen und die Erweiterung des Anne-Frank-Schulverbundes im Haushaltsentwurf eingestellt, zählte Moser auf, investiv sei die neue zweiteilige Sporthalle enthalten. Für den Brandschutz seien, neben zahlreichen kleineren Anschaffungen, Investitionen von rund 1 Million Euro vorgesehen (digitale Funkmeldeempfänger, Löschgruppenfahrzeug 20 für die Abteilung

Stadt sowie ein wasserführendes Tragkraftspritzenfahrzeug für die Abteilung Bittelbrunn mit Ausbau des örtlichen Feuerwehrgerätehauses), bei den Sanierungsmaßnahmen im Straßenbau mache die Gehrenstraße in Zimmerholz mit 850.000 Euro den höchsten Ausgabebetrag aus. Die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahme in Neuhausen und die Planung für die Sanierung des Bereichs der Bahnhof-/Hegastraße sowie eines südlichen Teils der Altstadt und nach jahrelangem Warten endlich die Umsetzung des 2006 gestarteten Bahnmodernisierungsprogramms durch die DB AG stehen ebenso auf der Liste wie die Verbesserung der Breitbandversorgung für die Stadtteile Biesendorf und Bittelbrunn.

Auch die Gemeinderats-, Ortschaftsrats-, Kreistags- und Europawahl am 26. Mai rückte Moser in den Fokus und appellierte: »Gehen Sie wählen und zeigen Sie, dass wir eine offene, soziale und gerechte Stadtgemeinschaft bleiben, dass wir

unsere Stadt lieben, miteinander respektvoll umgehen, aber auch weltoffene Europäer sind, denen Europa und enge freundschaftliche Beziehungen zu den Menschen in den Partnerstädten wichtig sind«. Keine noch so große Sorge sollte dazu verführen, die freiheitliche Demokratie und die liberalen Werte der Europäischen Union in Frage zu stellen. »Über 70 Jahre Frieden und Wohlstand in Europa ist eine grandiose Errungenschaft, die wir nicht aufs Spiel setzen und Abgrenzung für eine bessere Alternative halten sollten«, bekannte sich Moser zu Europa und beendete seine Rede nach einem herzlichen Dank »an alle, die durch ihre Beiträge im vergangenen Jahr nicht in erster Linie sich selbst, sondern vor allen Dingen anderen geholfen haben« mit den zuversichtlich Worten: »Der starke Zusammenhalt in Engen und unsere Zusammenarbeit werden auch in diesem und in den kommenden Jahren die Grundlage für unseren Erfolg sein«.



Für die festliche musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs mit Bürgerehrung in der neuen Stadthalle sorgte die Stadtkapelle Engen unter Leitung von Florian Dold mit einem Medley aus dem weltbekannten Musical »West Side Story« von Leonard Bernstein, dem Werk »Nimrod« aus den Enigma-Variationen Op. 36 von Edward Elgar sowie mit dem schwungvollen Konzertmarsch »Everest«, den Komponist Jacob de Haan nicht etwa dem Mount Everest im Himalaya, sondern dem Restaurant »Everest« im 40. Stock eines Wolkenkratzers in Chicago gewidmet hat. Bild: Hering



Im Anschluss an den Neujahrsempfang trug sich Peter Issig, flankiert von Bürgermeister Johannes Moser, ebenso ins Goldene Buch der Stadt Engen ein wie die Geehrten. »Pressefreiheit hält eine demokratische Gesellschaft zusammen. Sie gehört zu den Instrumenten, die ein selbstbestimmtes und freies Zusammenleben der Bürger ermöglichen. Nur so können Sie, die Bürger, den Staat kontrollieren«, hatte Issig zuvor in seiner Festansprache zum Thema »Pressefreiheit - ein Grundrecht unter Druck« betont. Der *Hegaukurier* wird in der kommenden Ausgabe darüber berichten. Bild: Hering

Traumstunde spezial Hereinspaziert!

Engen. Am Dienstag, 5. Februar, um 15 Uhr, gibt es eine besondere Ausgabe der Traumstunde: Zirkus ist das Thema, um das sich alles dreht. Ilka Kinzner liest Kindern ab fünf Jahren eine Geschichte voller Lebensweisheiten von Marjaleena Lembcke vor, die Malin Neumann asiatisch anmutend wunderschön illustriert hat. Im Anschluss gibt es eine kreative Bastelaktion. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab Donnerstag in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Herr Hoi betreibt einen feinen Süßigkeitenladen, in dem jeder willkommen ist. Auch wenn seine erwachsenen Kunden zuweilen seine Gutmütigkeit kritisieren, fordert er vor allem die Kinder, die häufig kommen, ohne zu kaufen, auf, beherzt zuzugreifen.

Seine selbst kreierte Sorte Bonbons, die Pardon-Bonbons, zeigen nämlich eine ganz besondere Wirkung.

Lesekreis Engen »Der Lärm der Zeit«

Engen. Für das nächste Treffen am 7. Februar hat der Lesekreis Engen am vergangenen Donnerstag Julian Barnes neuen Roman »Der Lärm der Zeit« ausgewählt. Dieser außergewöhnliche Roman über den Komponisten Schostakowitsch in der Zeit des Stalinismus liest sich wie »ein Psychokrimi« (NZZ), der seinen Lesern die permanente Angst Schostakowitschs vor der Verhaftung, seinen Kampf um die eigene Integrität und auch die Scham des Komponisten nachvollziehbar macht. Eine »Kulturgeschichte des Stalinismus«, so die Frankfurter Allgemeine Zeitung.

Ob die Teilnehmer des Lesekreises ebenfalls von diesem großen Erzähler beeindruckt waren, wird sich am 7. Februar im Schützenturm weisen. Neue Teilnehmer sind stets willkommen.

Nähere Auskunft wird gerne erteilt unter manfred@mueler-harter.de.

Vergabe der Sportpreise

Sportlerehrung am 22. Februar

Engen. Die Stadt Engen würdigt Leistungen ihrer Sportlerinnen und Sportler für das Jahr 2018. Dafür laden die Stadt Engen und der Sportausschuss die Sportler, deren Trainer und Angehörige sowie alle Interessierten am Freitag, 22. Februar, um 19 Uhr zur Sportlerehrung in die neue Stadthalle ein.

70 Sportler konnten in den letzten zwölf Monaten erfolgreiche Ergebnisse erzielen. Sportler aus den Sportarten wie Tischtennis, Leichtathletik, Motorsport, Sportschießen, Fußball, Handball und Turnen werden für ihre Erfolge geehrt. Auch Sportler aus den Sparten Taekwondo und Radsport werden gewürdigt.

Gastrednerin an diesem

Abend ist Verena Bentele, die erfolgreichste deutsche Behindertensportlerin aller Zeiten. Die ehemalige Weltklasse-Sportlerin wird über ihre sportliche Lebensgeschichte, über Motivation und den Umgang mit Leistungsdruck berichten.

Musikalisch begleitet wird die Sportlerehrung durch ein Ensemble der Stadtmusik Engen unter der Leitung von Dirigent Florian Dold. Die Besucher dürfen sich außerdem auf eine mitreißende Vorführung der »Zumba«-Tanzgruppe der TG Welschingen unter der Leitung von Iveta Maier freuen.

Die Veranstaltung ist öffentlich und die zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Stubengesellschaft »Street Melody« spielt Klezmer

Engen. Traditionelle jüdische Melodien, erfrischend neu interpretiert, quicklebendig, voller Experimentierfreude und Sensibilität, mit Jazz-Elementen, orientalischen Rhythmen, klassischen Wendungen und in außergewöhnlicher Besetzung: So präsentiert die Konstanzer Klezmerband »Street Melody« am Sonntag, 27. Januar, um 19 Uhr im Städtischen Museum Engen nun schon zum dritten Mal für die Engener Stubengesellschaft ein Hörerlebnis der ganz besonderen Art.

»Mit einem Spaß am Spiel, das immer auch "Soloausflüge" der einzelnen Stimmen und Improvisationen zulässt, ziehen "Street Melody" ihr Publikum gut gelaunt in ihren Bann«, schrieb der *Hegaukurier* in seiner Ausgabe vom 22. Februar 2017.

Karten zu 15 Euro (Einzelkarte) und 25 Euro (Partnerkarte) gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung am Markt und bei Schreibwaren Körner. Kartenreservierungen sind unter www.stubengesellschaft-engen.de möglich.

Fleisch & Feines aus dem Hegau
Metzgerei Eckes
 Engens leckere Adresse
 Scheffelstr. 2
 Tel. 07733/5272, Fax 6072

Hähnchen ...
 - so zart, so fein, so frisch

Florentiner Hähnchenbrust
 mit Blattspinat, Zwiebel und Knoblauch 100 g **1,39 €**

Hähnchenschlegel
 - natur oder mariniert 100 g **0,75 €**

Paniertes Hähnchenschnitzel
 - in krosser Mandelpanade 100 g **1,45 €**

Curryspieße
 mit saftigen Früchten 100 g **1,68 €**

Frisches Hähnchen
 - aus Engen und Rohrdorf 100 g **0,75 €**

Hähnchenravioli
 mit Petersilie, Ei und Champignons 100 g **1,35 €**

Hähnchensülze
 - besonders leicht - mit Früchten 100 g **1,55 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ehrenamtliches Engagement genießt in Engen hohen Stellenwert

Bei der 21. Bürgerversammlung der Stadt Engen beim Neujahrsempfang werden Vertreter der Feuerwehr und des Arbeitskreises »Hohen Hewen« gewürdigt

Engen (her). »Die zahlreichen Veranstaltungen und Projekte in Engen zeigen, unabhängig von der Herkunft, das starke Wir-Gefühl, den Zusammenhalt, das hohe ehrenamtliche Engagement und die Zusammenarbeit in unserer Stadt. Viele Menschen sind bereit, sich für unsere Stadt einzusetzen und sie weiter voranzubringen«, betonte Bürgermeister Johannes Moser in seiner Neujahrsansprache. Zu diesen Bürgern, die sich seit Jahrzehnten für die Gemeinschaft engagieren, zählen auch der Stadtbrandmeister a. D. Thomas Maier, der Welschinger Abteilungskommandant Markus Ziegler sowie Peter Kamenzin und Wolfgang Hess mit dem »Arbeitskreis Hohen Hewen«. Für ihre herausragenden Dienste um das Gemeinwesen wurden sie von Bürgermeister Moser im Rahmen des Neujahrsempfangs mit Ehrennadeln und Urkunden geehrt.

»Er war Stadtbrandmeister mit Herz und Blut und mit viel Motivation und er hat sich in hohem Maße ehrenamtlich eingesetzt«, skizzierte Bürgermeister Moser das 15-jährige Wirken von **Thomas Maier** in dieser Funktion. Vor mehr als 40 Jahren in die Feuerwehr eingetreten, war Maier im Mai 2001 zum Gesamtkommandanten bestellt und zum Stadtbrandmeister ernannt worden. »Während seiner Kommandantschaft wurden wichtige Weichen für die weitere Entwicklung der FFW Engen gestellt«, erinnerte Moser an Fahrzeugbeschaffungen und umfangreiche Baumaßnahmen, aber auch an große Veranstaltungen wie das Oldtimerwehrtag 2014 anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Feuerwehr Engen. Besonders wichtig sei Maier stets das Zusammenführen und der Zusammenhalt der rund 230 Aktiven der Gesamtwehr gewesen, wodurch sich die Zusammenarbeit mit den Abteilungswehren und untereinander sehr gut entwickelt habe, lobte Moser. Mit seinen Stellvertretern Thomas Groß und Dieter Fahr habe Maier ein starkes Führungsteam gebildet, habe sich doch während seiner Zeit als Kommandant das Einsatzgeschehen deutlich gewandelt mit einem Rückgang der Brandeinsätze und einer stark erhöhten Zahl an technischen Hilfeleis-

tungen. Thomas Maier habe seinen Nachfolgern 2016 nicht nur ein gut bestelltes Feld hinterlassen, würdigte der Bürgermeister, sondern habe sich wieder als Zugführer in die aktive Mannschaft eingereiht. »Auch hierfür gebührt ihm Respekt und Anerkennung«, so Moser.

Auch **Markus Ziegler** beschrieb Bürgermeister Moser als »Kommandanten mit Leib und Seele, der für seine Feuerwehr Welschingen stets mit Herzblut und viel Engagement zur Stelle war«. 1974 in die Abteilungswehr eingetreten, hatte Ziegler von 1977 bis 1993 das Amt des Kassiers inne und agierte darüber hinaus von 1983 bis 1993 als stellvertretender Kommandant, bevor er ab 1993 25 Jahre lang die Welschinger Wehr als Kommandant anführte und Mitglied im Hauptausschuss der Gesamtwehr war. »Während seiner gesamten Zeit in der Führungsriege der Feuerwehr Welschingen hat Markus Ziegler mit unglaublich hohem Einsatz aller Beteiligten immer wieder bedeutende und aufwendige Veranstaltungen federführend organisiert« hob Moser hervor und zählte »als kleine Auswahl« drei Kreisfeuerwehrtage, das 120-, 140- und 150-jährige Bestehen der Abteilung Welschingen, zwei historische Spritzentreffen und die Ausrichtung von zwei Jahresversammlungen des Kreisfeuer-

wehrverbandes auf. Auch diverse Umbauten und Erweiterungen im Feuerwehrhaus habe Ziegler nicht nur organisiert, sondern tatkräftig mit angepackt. »Markus Ziegler ist es immer sehr gut gelungen, dass die Mitglieder seiner Abteilung an einem Strang zogen. Er hinterließ seinem Nachfolger eine nach intensiver Mitgliederwerbung mit 51 Aktiven gut aufgestellte und schlagkräftige Abteilung«, würdigte Moser das erfolgreiche Wirken des inzwischen zum »Ehrenkommandanten« Ernannten.

Als der Baumbestand 1997 in einer größeren Aktion an der Südflanke des Hohenhewen beseitigt wurde, um hier wieder eine Aussichtsmöglichkeit zu bieten, »motivierten Peter Kamenzin diese vom Forstamt durchgeführten Arbeiten, Bürger aus Engen anzusprechen, um den Berg aus seinem Dornröschenschlaf zu erlösen«, kam Bürgermeister Moser auf die Gründung des »**Arbeitskreises Hohen Hewen**« am 16. November 1998 als Untergruppierung des Schwarzwaldvereins Engen zu sprechen. Zwar hatte bereits in den 1880er-Jahren der »Hewen Club« Wanderwege, die Plattform und die Wendeltreppe für den Aussichtsturm angelegt und ab 1934 die »Arbeitsgemeinschaft Hohen Hewen« die Verantwortung übernommen, doch 1940 kamen die Arbeiten zum Erliegen und seither wur-

den nur noch sporadisch Erhaltungsmaßnahmen an den Mauerresten durchgeführt.

»Schon nach den ersten Entbuschungs- und Auslichtungseinsätzen zeigte sich, dass dringende Mauersanierungsarbeiten durchgeführt werden müssen«, blickte Moser zurück. Vom »Arbeitskreis Hohen Hewen« angeforderte und vom »Amt für Vermögen und Bau Baden-Württemberg« durchgeführte und bezahlte Sanierungsarbeiten seien im Frühjahr 1999 abgeschlossen worden. »Der Arbeitskreis hat seit seiner Gründung unzählige Stunden zur Entbuschung und Freilegung der Ruine aufgewendet, zudem werden mehrmals jährlich die Freiflächen gemäht«, würdigte Moser das Engagement der rund zehn Mitglieder, um den Hohenhewen als Wanderziel attraktiv zu halten.

In seinen **Dankesworten** im Namen der Geehrten ging Markus Ziegler auf die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in der Gesellschaft ein, das bedauerlicher Weise nicht mehr selbstverständlich sei. »Leider ist eine Einzelkämpfermentalität zu beobachten, eine Abschottung«. Mit dem Begriff Solidarität könnten viele nichts mehr anfangen, bedauerte er und versicherte: »Es macht Spaß, sich im Ehrenamt zu engagieren. Wir haben immer viel Unterstützung erfahren«.



Bezugsfreies Wohn- und Geschäftshaus

Tengen-Blumenfeld: Wfl. ca. 193 m², 7,5 Zi., Erbpachtgrdst. ca. 860 m², große Doppelgarage und 4 Stellplätze, Bj. 1997, Anbau (2016), Energieverbrauchsausweis, 53,98 kWh/m²a, Gasheizung (2015), EEK B, € 350.000,-, E&V ID W-02CG8L

Singen · 07731-97 62 00
www.engelvoelkers.com/singen · Makler



ENGEL & VÖLKERS



Vivian Kahra, An diesem Tag, 2016, Öl auf Leinwand, 181x118 cm. Bild: Künstlerin

Magie der Nüchternheit

Vivian Kahra stellt im Engener Museum aus

Engen. Vom 19. Januar bis 17. März zeigt das Städtische Museum Engen + Galerie die Ausstellung »DASEIN« der Künstlerin Vivian Kahra. Zur Vernissage am Freitag, 18. Januar, um 19.30 Uhr, sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

Die 1971 in Braunschweig geborene Vivian Kahra studierte an der dortigen Hochschule für Bildende Künste, bevor sie für über zehn Jahre in die USA ging. Seit 2017 lebt sie in Freiburg.

Kahra gehört zu den leisen, poetischen Künstlerinnen ihrer Generation. In ihrer Malerei scheinen Figuren und Räume aus einem schwebenden und leichten Stoff gemacht, der ihnen eine in sich bewegte, beschwingte Schwerelosigkeit verleiht.

Das äußerlich und das innerlich Sichtbare sind für sie Phänomene der gleichen Intensität, die je nach Empfindungsgehalt einen anderen bildnerischen Ausdruck erhalten: sei es durch einen zarten oder kraft-

vollen Farbauftrag, durch Transparenz oder Dichte, den Strich des Bleistiftes auf purer Grundierung oder die raue Geste der Pinselspur. Eigentlich versucht die Künstlerin, jene intuitiven und uneinholbaren Lebensmomente ins Bild zu setzen, die trotz oder wegen ihrer Flüchtigkeit magisch anmuten.

Vivian Kahra öffnet ihre Malerei für Sehnsüchte, die sie nicht stillt, erfindet Figuren, deren Bewegungen in sich zurückgenommen werden, und Bildräume, deren Energien gleichermaßen freigesetzt wie zurückgebunden werden. Aus diesem Pulsieren entsteht ein Gleichgewicht aus Rationalität, Empfindsamkeit und Fragilität: eine Magie der Nüchternheit.

Heizung
Bäder
Notdienst

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

KERSCHBAUMER

ist Ihre Heizung schon fit für den Winter ?
rufen Sie an und vereinbaren einen
Wartungstermin - wir sind für Sie da !

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

Aktuell in unserem Hofladen!

Knackig saftige Äpfel aus
der Bio Umstellung.

Neu In Bio Qualität:

H/ Frisch Milch, Jogurt,
Quark, Frisch-/ Hart-Käse

**Obst-
Verkauf**
Magdalenenhof
HÄGELE

Thomas Hägele Tel.07731/60607
Magdalenenhof Hilzingen

Bioland

Naturheilpraxis Irina Futterer

Psychotherapie Bachblüten & Darmsanierung

Bergstr. 38 | D-78234 Engen | Termine nach Vereinbarung

Tel.: +49 176-16266166 www.irinafutterer.de

Angebot von Do., 17.01. bis Mi., 23.01.2019

Schw. Schnitzel mager		
- aus der Oberschale geschnitten	100 g	-,99 €
Bratwürste geräucht - deftig gewürzt	100 g	-,99 €
Lyoner - Meisterklasse	100 g	-,99 €
Tortenbrie - 50 % Fett i. Tr.	100 g	-,99 €

Jeden Montag ab 13 Uhr frische Blut- und Leberwürste, gek. Bauch, rohes und gekochtes Sauerkraut

Wochenendknüller Do., 17.01. - Sa., 19.01.2019

Blätterteig-Variationen

- Wienerle im Blätterteig, Schinken-Käse-Schnecken, Gemüse-Käse-Schnecken, Brätzöpfe oder Filettaschen 100 g nur **1,40 €**

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 17.01. Hackfleischpfannkuchen mit Sauce Hollandaise, Jägertasche, Herzoginkart., Blumenkohl, Salatausw.

Fr., 18.01. Lasagne, paniertes Fischfilet mit hausgemachter Remoulade, Rosmarinkartoffeln, Mischgemüse, Salatauswahl

Mo., 21.01. Zartes Ochsenbäckle in Rotweinsosse, Zwiebel-Rahm-Schnitzel, Ofenkartoffeln, Teigwaren, Lauchgemüse, Salatauswahl

Di., 22.01. Geschnetzelte Leberle, Hähnchenschenkel, Rösti, Reis, Speckbohnen, Salatauswahl

Mi., 23.01. Kalbsrahmgulasch, Cordon bleu, Pommes, Schupfnudeln, Paprikagemüse, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 22.01.2019

Cordon bleu - Schweinerücken mit Schinken und Käse gefüllt 100 g nur **1,19 €**

Feinkostmetzgerei

Zertifizierter Schlachtbetrieb

Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich morgen, Donnerstag, 17. Januar, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/9969835.

NZ Engen Hanseletanzproben

Engen. Die Hanselegruppe der Narrenzunft Engen trifft sich ab 18. Januar jeweils freitags ab 18.30 Uhr im Foyer der alten Stadthalle zur Probe des Hanseletanzes. Insbesondere auch die Neumitglieder sind herzlich eingeladen.

Jahreshauptversammlung Oldtimer- und Fahrzeugmuseum lädt ein

Engen. Am Freitag, 18. Januar, treffen sich die Mitglieder des Oldtimer- und Fahrzeugmuseumsvereins Engen zur Jahreshauptversammlung im Oldtimermuseum, Hegaustraße 18 in Engen. Ab 20 Uhr be-

richtet der Vorstand über die vergangenen und zukünftigen Vereinsaktivitäten, der Kassierer wird zum Kassenstand ausführen. Neben neuen Kassenprüfern wird dieses Jahr auch ein neuer Vorstand gewählt.



Ferienbetreuung 2019

Schulferien sind

Osterferien: 13.04. bis 28.04.2019
Pfingstferien: 08.06. bis 23.06.2019
Sommerferien: 27.07. bis 10.09.2019
Herbstferien: 26.10. bis 03.11.2019



Bitte nehmen Sie die verbindliche Anmeldung direkt in der jeweiligen Kindertageseinrichtung vor.

Liebe Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern,

für **berufstätige Eltern** können wir auch im Jahr 2019 in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien eine Ferienbetreuung von Kindergarten- und Grundschulkindern (1. bis 4. Klasse) anbieten. In jeder beteiligten Einrichtung können im Rahmen des normalen Kindergartenangebots (Tagesablauf) täglich maximal bis zu 10 Kinder betreut werden, solange in den einzelnen Kindertageseinrichtungen freie Kapazitäten vorhanden sind. Die Erwerbstätigkeit ist bei der Anmeldung zur Ferienbetreuung entsprechend nachzuweisen.

Damit die Planung in den einzelnen Einrichtungen rechtzeitig erfolgen kann, sind die Anmeldungen bis spätestens 4 Wochen vor Ferienbeginn vorzunehmen. **Eine Anmeldung ist verbindlich und kann nicht zurückgezogen werden.**

Je nach der Belegungsentwicklung in den einzelnen Kinderbetreuungseinrichtungen kann kurzfristig auch nur eine eingeschränkte Ferienbetreuung nach Absprache angeboten werden.

Die Kosten belaufen sich pro Kind und angefangener Woche auf 35 Euro für die Betreuung in Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten oder Halbtagesgruppen und 70 Euro für eine Betreuung in Regelgruppen und Ganztagesgruppen. Eine teilweise Nutzung der Ferienbetreuung in den einzelnen Einrichtungen kann aus erzieherischen und organisatorischen Gründen nicht angeboten werden. Falls Betreuungszeiten infolge Krankheit des Kindes oder aus sonstigen Gründen nicht genutzt werden können, führt dies nicht zu einer Minderung bzw. Erstattung der Kostenpauschale. Auskunft erteilen auch Heike Kunle, Telefon 07733 502-248, E-Mail: HKunle@engen.de und Martina Berner, Telefon 07733 502-217, E-Mail: MBerner@engen.de, Hauptstraße 13 (Blaues Haus). Vorsorglich möchten wir auch darauf hinweisen, dass sich das Angebot der Ferienbetreuung ab September 2019 ändern könnte. Die Stadtverwaltung prüft im Rahmen der Bedarfsplanung, ob das Angebot der Ferienbetreuung von den Kinderbetreuungseinrichtungen ausgelagert und von weiteren Anbietern ergänzt oder angeboten werden kann.

Kinderbetreuung in den Oster-, Pfingst-, Sommer- u. Herbstferien

Folgende Termine können angeboten werden:

Kindergarten u. Tagesstätte Sonnenuhr:

Osterferien: 15.04. - 17.04. und 23.04. - 26.04.
 Pfingstferien: 11.06. - 14.06. und 17.06. - 19.06.
 Sommerferien: 29.07. - 01.08. und 27.08. - 10.09.
 Herbstferien: 28.10. - 31.10.19

Kindergarten Anseltingen:

Osterferien: 15.04. - 18.04. und 23.04. - 26.04.
 Pfingstferien: 17.06. - 21.06.
 Sommerferien: 29.07. - 02.08. und 27.08. - 10.09.
 Herbstferien: keine

Kindergarten Welschingen:

Osterferien: 15.04. - 18.04. und 23.04. - 26.04.
 Pfingstferien: 17.06. - 19.06.
 Sommerferien: 29.07. - 09.08. und 03.09. - 10.09.
 Herbstferien: 28.10. - 30.10.19

Kinderhaus Glockenziel:

Osterferien: 15.04. - 18.04. und 23.04. - 26.04.
 Pfingstferien: 11.06. - 14.06. und 17.06. - 21.06.
 Sommerferien: 29.07. - 02.08. und 02.09. - 10.09.
 Herbstferien: 28.10. - 30.10.19

Kindergarten St. Martin:

Osterferien: 15.04. - 17.04. und 23.04. - 26.04.
 Pfingstferien: 11.06. - 14.06. und 17.06. - 21.06.
 Sommerferien: 26.08. - 10.09.
 Herbstferien: 28.10. - 31.10.19

Kindergarten St. Wolfgang:

Osterferien: 15.04. - 18.04. und 23.04. - 26.04.
 Pfingstferien: 11.06. - 14.06. und 17.06. - 19.06.
 Sommerferien: 29.07. - 08.08. und 03.09. - 10.09.
 Herbstferien: 28.10. - 31.10.19

Jahresrückblick 2018

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, auch in diesem Jahr haben wir wieder Vieles erreichen können: Zahlreiche Projekte, wie die Erweiterung der Grundschule in Engen, die Sanierung der Petersfelshalle in Bittelbrunn und die Übernahme der Baurechtszuständigkeit für die Verwaltungsgemeinschaft Engen/Aach/Mühlhausen-Ehingen ließen sich umsetzen. Im kulturellen Bereich konnten beispielsweise das Theaterprojekt »Engen und seine Herren« von Stadtführerin Sylvia Speichinger sowie das baden-württembergische Nachtwächter- und Türmerzunft-Treffen sowie das Integrationsprojekt »Unser buntes Engen« Glanzpunkte setzen. Gute Ergebnisse schaffen wir vor allem dadurch, dass viele Beteiligte an einem Strang ziehen. Danken möchte ich deshalb allen, die sich Jahr für Jahr an der Entwicklung unserer Stadt beteiligen. Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger spielt hierbei eine wichtige Rolle und ich freue mich, wenn Sie dieses Engagement beibehalten und weiterhin tatkräftig mitwirken! Mein Dank gilt auch der Wirtschaft, den Vereinen, den Institutionen, den Kulturschaffenden sowie allen anderen, die ihren Beitrag für ein erfolgreiches Jahr 2018 geleistet haben. Vielen Dank, dass Sie unsere Stadt bereichern! Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Blättern und Betrachten des Engener Jahresrückblicks. **(Bürgermeister Johannes Moser)**

Bau und Umwelt

Sanierung Petersfelshalle Bittelbrunn



Im vergangenen Jahr wurden an der Petersfelshalle umfangreiche Baumaßnahmen ausgeführt. Dazu gehörten der Einbau der Fenster, diverse Sanitär- und Elektroinstallationen, der Einbau einer Heizung samt Pelletlager. Außerdem wurde das Dach gedämmt und neu eingedeckt, die Fassadenelemente eingebaut und verschiedene Blechenerarbeiten durchgeführt. In den Sommermonaten stand der Innenausbau im Vordergrund. In Eigenleistung der Vereine wurde die Akustikdecke vorbereitet und durch den Schreiner die Holzleisten angebracht. Bis November wurden sowohl die Rampe als auch die Treppe zum neuen Haupteingang fertiggestellt. Die noch anstehenden Arbeiten an der Außenanlage sind für 2019 vorgesehen. Bilder: Stadt Engen und *HegauKurier*

Kindergarten Sonnenuhr

Der gestiegene Bedarf an Ganztags-Betreuungsplätzen für Kinder ab drei Jahre erfordert zusätzliche Raumkapazitäten. Geeignete Räume wurden im Kindergarten Sonnenuhr gefunden. Im Juli begannen die Umbauarbeiten mit dem Ziel, eine neue Ganztagsgruppe zum Jahresbeginn 2019 in Betrieb nehmen zu können. Erforderlich waren mehrere Durchbrüche, damit ein großer Gruppenraum und eine großzügige Mensa-Küche entstehen konnten. Außerdem wurden die Innenräume umfangreich saniert und verschiedene Ausstattungsgegenstände erneuert. Für die Umbaumaßnahmen werden circa 175.000 Euro aufgewendet.

Kinderkrippe »Im Baumgarten«

Die Kinderkrippe »Im Baumgarten« erhielt eine große Garage, damit dort die drei Kinderbusse und der große Vierer-Kinderwagen untergestellt werden können.

Kindergarten St. Wolfgang

Im Kindergarten St. Wolfgang wurden in den Sommerferien ein großes neues Klettergerät und eine neue Vierer-Federwippe aufgestellt.

Anne-Frank-Schulverbund

In vier Klassenräumen und zwei Nebenräumen wurden in den Sommerferien die Bodenbeläge erneuert und die Wände frisch gestrichen.

Hohenhewenhalle Welschingen

In der Hohenhewenhalle wurde während der Sommerferien in einem Gerätelager und im Vorraum der Küche neuer Linoleumbodenbelag verlegt. An der Längsseite der Halle und an der Fassade zur Schule wurde das Erdreich aufgedreht und die erdberührenden Bereiche abgedichtet und gedämmt.

Neuverpachtung Café am Marktplatz

Bis Anfang Oktober führten Uli und Christa Mäder 31 Jahre lang »Mäder's Café« im Herzen von Engen auf dem Marktplatz. Das gemütliche Café machten sie zu einem wichtigen und beliebten Treffpunkt für Jung und Alt und die Besucher der Altstadt. Mit Erika Mößner konnte die Stadt Engen eine engagierte Nachfol-

gerin finden. Das »Café e.m.« ist nach einigen Renovierungsarbeiten seit dem 1. Dezember wieder geöffnet.

LED-Umrüstung Straßenbeleuchtung

Die Stadt Engen hat seit 2016 bis Ende 2018 die Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen auf LED-Technik umgerüstet. In den Ortsteilen Barga, Neuhausen, Welschingen und Stetten wurden insgesamt 301 Leuchten ausgetauscht. Mit dieser Maßnahme kann ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen geleistet werden. Die Umrüstungskosten betragen insgesamt 197.500 Euro. Die Bundesregierung unterstützt diese Maßnahme mit einem Zuschuss nach dem Kommunalinvestitionsfördergesetz in Höhe von rund 130.000 Euro. Im Bereich Scheurenbohl in Engen sind ebenfalls 69 Leuchten

Kindergarten St. Martin



Im Kindergarten St. Martin wurde in den Sommerferien der Bodenbelag in den Gruppenräumen 2 und 3 erneuert, im Gruppenraum 4 erhielt eine Wand eine Innendämmung. Im Eingangsbereich wurde eine neue Wandverkleidung angebracht, an der gleichzeitig Bilder und Mitteilungen aufgehängt werden können. Im Garten wurde ein weiterer Sonnenschirm aufgestellt und ein großes neues Klettergerät aufgebaut.

Erweiterung Grundschule Engen



Die Grundschule hat einen zweigeschossigen Anbau mit drei Klassenzimmern, drei Projekträumen, einem Lehrerarbeitsraum und einigen Nebenräumen erhalten. Im April konnte das Richtfest gefeiert und in den Herbstferien konnte der Anbau in Betrieb genommen werden. Während der Herbstferien sind erste Klassen vom Bestandsgebäude in den Anbau umgezogen, so dass danach die weiteren Sanierungsarbeiten im Bestand erfolgen konnten. Die Baumaßnahmen im Bestandsgebäude werden bis zum Ende der Sommerferien 2019 andauern. Für die Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahme werden rund 3.550.000 Euro investiert. Das Land hat für die Erweiterung der Grundschule einen Zuschuss von 181.000 Euro bewilligt.

auf LED-Technik umgerüstet worden. Die Kosten für diese Maßnahme von rund 40.000 Euro werden vom Bund im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative mit 25 Prozent bezuschusst.

Spielplätze

Auf einigen Spielplätzen im Stadtgebiet wurden Spielgeräte erneuert bzw. neu aufgestellt: Die vorhandene Doppelschaukel auf dem Spielplatz Altdorf wurde durch eine neue Zweierschaukel ersetzt und bis Ende des Jahres eine neue Matschanlage aufgebaut. Auf dem Spielplatz Stadtgarten wurde eine neue Stehwippe aus Holz montiert. Neue Sitzbänke wurden auf den Spielplätzen Altdorf, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten

(beim Bürgerhaus), Welschingen und Zimmerholz aufgestellt.

Förderprogramm Entwicklung Ländlicher Raum (ELR)

Im Rahmen des Landesförderprogramms Entwicklung Ländlicher Raum konnten im vergangenen Jahr zwei Projekte gefördert werden: eine Betriebsverlagerung aus einer Gemengelage ins Gewerbegebiet Welschingen mit 168.600 Euro und ein Baulückenschluss durch einen Neubau von zwei Wohneinheiten in Welschingen mit 50.000 Euro.

Bahnhofsmodernisierung

Nach Durchführung der Planfeststellungsverfahren für die Bahnhöfe Engen und Wel-

schingen-Neuhausen erfolgte im vergangenen Jahr die Werkplanung, die Abstimmung der Fördermittel mit dem Land Baden-Württemberg und die Unterzeichnung des Realisierungs- und Finanzierungsvertrags zwischen der Deutschen Bahn und der Stadt. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2019 vorgesehen.

Neue Sporthalle beim Bildungszentrum

Im Zuge des 2006 begonnenen Ausbaus des Schulstandorts Engen um ein Gymnasium mit Sportprofil werden die vorhandenen Sportstätten stärker ausgelastet. Speziell die alte Stadthalle aus den 60er-Jahren reicht für den heutigen Bedarf der Schulen nicht mehr aus. In der Vorbereitung für den Ersatzbau ist alternativ auch eine Sanierung der vorhandenen Halle geprüft worden. Bauliche Einschränkungen und Nutzungsbeschränkungen haben letztlich zur Entscheidung für einen Ersatzbau geführt. Verschiedene Varianten und Grundrissgestaltungen wurden geprüft. Unter Beteiligung der Bürgerschaft, der Schulen und Sportvereine wurde im vergangenen Jahr das Raumprogramm festgelegt.

Im September hat der Gemeinderat befürwortet, sich mit dem Projekt für das Bundesprogramm auf Sanierung kommunaler Einrichtungen zu bewerben. Die Entscheidung seitens des Bundes steht noch aus.

Sanierungsgebiet »Bahnhofs-bereich mit Altstadt«

Der Gemeinderat hat sich im Oktober einstimmig für die Beantragung von Städtebaufördermitteln für das künftige Sanierungsgebiet ausgesprochen. Der Förderantrag wurde gestellt. Bei einer Zustimmung seitens des Landes werden damit der Bereich um den Bahnhof und die Breitestraße wie auch das Kornhaus in der Altstadt wesentliche Schwerpunkte der weiteren Stadtentwicklung sein.

Der Antragstellung vorausgegangen ist eine Bürgerwerkstatt im April, bei der 30 Bürger mitgewirkt und sich eingebracht haben. Aufbauend auf die Ergebnisse der Bürgerwerk-

statt wurde ein gesamtstädtisches Entwicklungskonzept erstellt, welches zusammen mit einer Gebietsanalyse Grundlage für das beantragte Sanierungsgebiet ist.

Baurechtsamt

Zum 1. Juli ging die Baurechtszuständigkeit für die Stadt Engen, für Aach und Mühlhausen-Ehingen an die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft über. Bereits im Mai startete das neue Team des Baurechtsamts mit den Vorarbeiten. Rechtzeitig mussten im Gebäude des Stadtbauamtes die Räumlichkeiten bereitgestellt werden. Noch vor Zuständigkeitsbeginn rollten in Umzugskartons die angesagten 400 laufenden Meter Akten an: Neben den Akten aus dem Archiv des Landratsamtes wurden auch alle laufenden Verfahren übernommen und werden jetzt vor Ort weitergeführt. Am 2. Juli wurde das Baurechtsamt feierlich eröffnet. Seitdem gingen 16 neue Bauanträge ein. Es wurden insgesamt 36 Baugenehmigungen, drei Abgeschlossenheitsbescheinigungen für Wohnungseigentum sowie eine denkmalrechtliche Steuerbescheinigung erteilt.

Bauleitplanung

Der demografische Wandel führt auch in Engen dazu, dass immer mehr ältere Menschen in eine Betreuung oder Pflege gehen müssen. Der Bedarf an Pflegeplätzen ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Ein Investor kam auf die Stadt zu, um einen Neubau für ein Senioren- und Pflegeheim in Engen errichten zu können. Hierfür wurde der Vorhabenbezogene Bebauungsplan »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3. Änderung« aufgestellt und am 7. Februar zur Rechtskraft gebracht. Mit dem Bau des Senioren- und Pflegeheims wurde bereits begonnen.

Die Änderung des seit 2016 bestehenden Bebauungsplanes »Glockenzel III« ermöglichte einige Verbesserungen im neuen Baugebiet, insbesondere auch aufgrund der geänderten gesetzlichen Vorgaben nach der Lärmschutzverordnung. Das Verfahren für die 1.



Der Spielplatz Welschingen erhielt auf Anregung einiger Mütter eine neue Kletterattraktion; dort wurde eine große grüne Kletterpyramide aufgestellt.

Straßenbau Gewerbegebiet Welschingen



Zur Erweiterung des Gewerbegebietes in Welschingen wurde die Carl-Benz-Straße hergestellt. Der Anschluss der neuen, circa 280 Meter langen Straße erfolgt an die Gottlieb-Daimler-Straße. Zusammen mit dem Straßenbau wurde das Mischwasserkanalnetz erweitert und von der Stadtwerke Engen GmbH die Versorgungsleitungen verlegt.

Änderung des Bebauungsplanes »Glockenziel« konnte am 11. April beendet werden.

Aufgrund steigender Nachfrage nach Wohnraum hat sich die Notwendigkeit ergeben, weiteren Wohnraum zu schaffen. Mit Aufstellung des Bebauungsplanes »Maierhalde-Bereich Hewenstraße« soll für diesen Bereich eine Nachverdichtung und sinnvolle Bebauung für die Zukunft geschaffen werden. Der Bebauungsplan wurde am 10. Oktober zur Rechtskraft gebracht.

Für Welschingen können mit der 1. Erweiterung des Baugebietes Guuhaslen weitere 30 Bauplätze für die Bebauung mit Einfamilienhäusern geschaffen werden. Nach Abschluss der archäologischen Untersuchungen konnte das Bauleitplanverfahren fortgeführt und voraussichtlich im Frühjahr 2019 zum Abschluss gebracht werden. Danach kann die Erschließung der Bauplätze erfolgen und im Frühsommer mit der Vermarktung der Plätze gestartet werden. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes »Hinter Kirchen« sollen vier weitere Bauplätze in Barga ermöglicht werden. Das Bauleitplanverfahren wird im Laufe des Jahres 2019 beendet werden können.

Im Zuge der Nachverdichtung und Schaffung einer weiteren möglichen Bebauung im Ortsteil Anseltingen wurde die 3. Änderung des Bebauungsplanes »Auf der Höhe« begonnen. Mit einer erneuten Offenlage kann das Verfahren Mitte 2019 zum Ende gebracht werden.

Seit September 2015 besteht in Welschingen ein eigenständiger Hundesportverein, der sich regelmäßig zum Training und Ausbildung der Hunde trifft. Für eine strukturelle Vereinsarbeit ist ein Trainingsplatz erforderlich. Nach langer Suche konnte ein Grundstück südlich von Welschingen gefunden werden. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans »Sondergebiet Hundeplatz« wurde Mitte 2017 begonnen. Zahlreiche Anregungen von Fachbehörden waren im vergangenen Jahr abzuarbeiten. Da sich das Grundstück im Außenbereich befindet, muss im Deckblattverfahren der Flächennutzungsplan mit der 5. Änderung parallel angepasst werden. Der Bebauungsplan kann voraussichtlich Mitte 2019 beendet werden.

Auf einer landwirtschaftlichen Fläche parallel zur A 81 und der B 491 ist geplant, eine Freiland-Photovoltaik-Anlage zu errichten. Rechtliche Voraussetzung für die Errichtung der Photovoltaikanlage im Außenbereich ist ein rechtskräftiger Bebauungsplan und eine parallele Änderung des Flächennutzungsplanes. Mit Aufstellungsbeschluss am 19.12.2017 wurde das Verfahren begonnen.

Das Sondergebiet dient der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Strom.

Sanierung Gehrenstraße Zimmerholz

Die im November 2016 durch das beauftragte Ingenieurbüro begonnene Planung für den

Neubau der Gehrenstraße wurde 2018 weiter bearbeitet. Die Planung für den Straßenbau, den Mischwasserkanal, die Erneuerung der Stützmauern und die Verlegung der Versorgungsleitungen wurde fertiggestellt. Bei einer Informationsveranstaltung am 7. November wurden die Planung und der vorgesehene Bauablauf den Anwohnern vorgestellt. Das Ingenieurbüro wird nun das Leistungsverzeichnis erstellen, sodass Anfang 2019 Angebote bei den Baufirmen angefordert werden können. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 810.000 Euro.

Archäologische Untersuchungen im Bereich Welschingen

Mit den Kelten muss man in Welschingen immer wieder rechnen. So auch als Überraschung im Gewerbegebiet



Welschingen im Zuge des weiteren Ausbaus einer Straße im Gewann »Obere Gansäcker«. Dort konnten die Archäologen ein Ganzkörperskelett entdecken.

Sanierung der Straßen Maierhalde, Ballenbergstraße und Matthias-Claudius-Straße

Nachdem 2017 die Versorgungsleitungen der Stadtwerke in der Maierhalde verlegt wurden, konnten im vergangenen Jahr der Mischwasserkanal und die Straße einschließlich Gehwege erneuert werden. In diesem Zusammenhang wurden auch ein Abschnitt der Ballenbergstraße,

der Einmündungsbereich der Maierhalde und der Matthias-Claudius-Straße, einschließlich Kanal und Versorgungsleitungen, mit erneuert. Im Anschluss erfolgte die Sanierung der Matthias-Claudius-Straße, einschließlich des Mischwasserkanals und der Versorgungsleitungen der Stadtwerke Engen GmbH.

Baugebiet Guuhaslen Bauabschnitt III in Welschingen

Für die Erschließung des Bauabschnittes III des Baugebietes Guuhaslen in Welschingen wurde die Bauausführungsplanung erstellt. Die erforderlichen Bauarbeiten wurden ausgeschrieben und die Angebote der interessierten Baufirmen sind eingegangen. Mit der Ausführung der Erschließungsarbeiten soll Anfang 2019 begonnen werden.

Kanalsanierungen

Im Zuge der Eigenkontrollverordnung wurde die Mischwasserkanalisation in den Ortsteilen Anseltingen, Barga, Zimmerholz und Neuhausen untersucht und mit der Kanalkamera befahren. Die dabei festgestellten Schäden wurden in geschlossener Bauweise, d. h. ohne Aufgrabung, mit Kanalrobotern saniert. In einzelnen Abschnitten wurde der vorhandene Kanal mit einem Inliner saniert. Dabei wird ein Kunststoffrohr in den vorhandenen Kanal eingezogen.

Gewässerunterhalt

Die Stadt Engen ist für den Unterhalt der Gewässer II. Ordnung zuständig. Es wurden an verschiedenen Bächen in Engen, Neuhausen, Welschingen und Zimmerholz umfangreiche Unterhaltungsmaßnahmen für über 25.000 Euro durchgeführt.

Hochwasserschutz

Für die Hochwasserschutzmaßnahme Neuhausen wurde der Förderantrag beim Land gestellt und die Ausschreibung der Leistungen vorbereitet. Die Maßnahme soll in 2019 umgesetzt werden.

Für Engen und Zimmerholz ist die Entwurfsplanung erstellt und mit den Grundstücksverhandlungen begonnen worden.

Blühstreifen entlang verschiedener Straßen und Wege

Im Frühjahr legte der Bauhof entlang verschiedener Straßen und Wege blumenbunte Blühstreifen an. Damit soll ein Stück lebendige Natur in die Stadt geholt werden, die auch Bienen und anderen Insekten einen Lebensraum bietet.

Baumschnittförderung

Im vergangenen Jahr konnten über 300 Obstbäume geschnitten werden. Gefördert wurde dies über die 5-jährige Baumschnittförderung des Landes Baden-Württemberg, die noch bis 2020 andauert.

Kultur, Sport, Soziales und Verwaltung

Beitritt der Stadt Engen zur »REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau«

Der Verein »REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau« wurde gemeinsam mit Politik und Tourismus als das zukunftsweisende Organisationsmodell für die Tourismusförderung am westlichen Bodensee entwickelt. 24 Kommunen im Landkreis Konstanz und am schweizerischen Untersee und Rhein haben im November 2017 den Verein gegründet. Die bisherigen Tourismusorganisationen »Bodenseewest Tourismus«

und »Hegau Tourismus« wurden in die REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau überführt. Auch die Stadt Engen ist Mitglied dieses neu gegründeten Vereins, der am 1. Januar seine Arbeit aufnahm.

Der Verein hat zum Ziel, einen nachhaltigen Tourismus am westlichen Bodensee und im Hegau zu fördern und zu koordinieren. Seit Jahresbeginn wurden auch Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Gastronomiebetriebe und Wandertouren von Engen auf der Homepage des Vereines veröffentlicht, so dass diese Informationen einem breiteren Publikum zugeführt werden können.

Neujahrsempfang mit Bürgerrehrung

Am 13. Januar fand der 20. Neujahrsempfang mit Bürgerrehrung der Stadt Engen in der neuen Stadthalle statt. Für die Festrede konnte der Abgeordnete des Europaparlaments, Rainer Wieland, gewonnen werden.

Musikalisch umrahmt wurde dieser Nachmittag von der Stadtmusik Engen. Die Institutionen »Förderverein der Stadtbibliothek« sowie die »Initiative Bildungsstandort Engen« erhielten für ihr ehrenamtliches Engagement von Bürgermeister Johannes Moser die Bürgerrehrung.

Nachtwächter- und Türmertreffen Baden-Württemberg/60-jähriges Jubiläum Fanfarenzug Engen



Die Baden-Württembergische Nachtwächter- und Türmerzunft hatte vom 14. bis 15. April nach Engen eingeladen. Die Zunftmitglieder sowie der Fanfarenzug Engen, der am selben Wochenende sein 60-jähriges Jubiläum feierte, trafen sich zu einem Empfang im Städtischen Museum Engen + Galerie. Anschließend zogen die Engener Nachtwächter mit ihren Bürgersfrauen und mit ihren Berufskollegen aus ganz Baden-Württemberg sowie der Fanfarenzug Engen mit seinen insgesamt 15 Gastfanfarenzügen in ihren traditionellen Gewändern bei einem Nachttumzug durch die Altstadt von Engen. Der Fanfarenzug feierte sein Jubiläum anschließend mit vielen Gästen bei der vom Verein organisierten SWR1-Party in der neuen Stadthalle.

Neuer Veranstaltungsflyer: Engen sehen, hören, erleben

Seit Jahresbeginn veröffentlicht das Kulturamt im halbjährlichen Rhythmus einen

neuen Flyer, der kurz und übersichtlich auf die wichtigsten Veranstaltungen und Ereignisse im Jahr hinweist. Der Werbeträger richtet sich vor allem an Übernachtungs- und Tagesgäste und ist kostenlos im Bürgerbüro erhältlich.

Neubürgertreff

Am 20. Neubürgertreff nahmen am 14. März rund 30 Personen das Angebot an, sich im Städtischen Museum Engen + Galerie über die Stadtverwaltung und weitere Angebote in Engen und den acht Stadtteilen zu informieren. Anschließend konnten sich die Teilnehmer einer Führung durch die historische Altstadt mit Bürgersfrau Brigitte Meßmer und Nachtwächter Manfred Seidler anschließen.

Ostermarkt

Der 18. Engener Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag fand am 18. März statt. Rekordverdächtig konnten sich dieses Jahr rund 198 Markthändler präsentieren und waren u.a. mit österlichen Dekorationsartikeln, Blumenfloristik, Glaskunst, Schmuck und

Sportlerehrung



Im Rahmen der Sportlerehrung am 2. März wurden in der neuen Stadthalle 42 Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen im Jahr 2017 geehrt. Insgesamt wurden zwei Anerkennungspreise, 42 Sportpreise und fünf Sonderpreise vergeben. Bürgermeister Johannes Moser und der als Ehrengast geladene ehemalige Kunstturner und Weltmeister Eberhard Gienger überreichten die Preise. Während des von Karl-Heinz Fritsch moderierten Abends wurden die Gäste durch eine Einrad-Aufführung der Preisträgerinnen vom RMSV Edelweiß aus Aach sowie von musikalischen Einlagen des Saxophon-Ensembles der Stadtmusik Engen unterhalten.

süßen und deftigen Spezialitäten vertreten. Das umfangreiche Angebot lockte tausende Besucher in die historische Altstadt. Dadurch vergrößerte sich der Marktbereich rund um den Schulplatz mit weiteren Verpflegungs- und Kunsthandwerkständen. Am Kriegerdenkmal befand sich die Kinderhüpfburg, ein Luftballonkünstler begeisterte mit seinen Luftballonkunstwerken und in der Stadtbibliothek konnten sich die Kinder an Basreliefs beteiligen. Auch die Kindergärten und Schulklassen stellten sich mit ihren kreativen und fantasievollen Werken im Rathaus vor. Eine Künstlerin gestaltete attraktive Erinnerungstassen und bot Glitzer-Tattoo-Spaß für Kinder an. Beim Schätzspiel im Rathaus gab es tolle Preise zu gewinnen.

Engen präsentiert sich bei den Heimattagen Baden-Württemberg

Am 5. und 6. Mai war die Stadt Waldkirch Gastgeber dieses Großereignisses und erwartete an diesem Wochenende rund 35.000 Gäste. Die Stadt Engen war mit einem Informationsstand vertreten und die Mitarbeiterinnen des Engener Kulturamtes sowie Mitglieder des Touristik Engen machten die Besucher an beiden Tagen mit Informationen und Flyern auf Engen neugierig.

Erlebnisbad Engen



Es war eine tolle Badesaison mit 70.411 Besuchern. Thomas Abendroth hat sehr erfolgreich seine erste Saison als Leiter des Erlebnisbades absolviert. Ein voller Erfolg war die Sommer-Pool-Party am 30. Juni, die zusammen mit der Sparkasse Engen-Gottmadingen und dem Discoteam von Bäder Event GmbH »Zephyrus« veranstaltet wurde. Rund 3.000 Kids hatten jede Menge Spaß bei den Spielen im Wasser und an Land bei fetziger Musik.

Flow Festival

Auch im vergangenen Jahr veranstaltete der Jugendgemeinderat das Flow Festival. Am 15. Juni feierten zahlreiche Engener Jugendliche mit leckeren alkoholfreien Cocktails. Für musikalische Stimmung sorgten verschiedene Einzelkünstler, aber auch die Chor AG des Gymnasiums. Auch Tänzer und Tänzerinnen zeigten an diesem Tag ihr Können bei ihren Auftritten.

39. Altstadtfest »Da wackelt die Gass«

Am 21. Juli fand das 39. Altstadtfest Engen statt. Pünktlich um 11 Uhr erfolgte die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Johannes Moser auf dem Marktplatz. Die Engener Vereine und Organisationen boten ihren Gästen ein großes kulturelles und kulinarisches Angebot. Viele Bands und Musikvereine bereicherten das Angebot der Teilnehmer. Auf dem Schulplatz nutzten viele Kids die Möglichkeit, auf Elektromotorrädern kostenlos ihre Runden zu drehen. Die Freilichtbühne hinterm Rathaus wurde erstmalig zusammen mit der Stadtjugendpflege organisiert. Nachmittags boten der Kindercircus Casanietto und die Musikschule Engen einen Einblick in ihr Können.

Die anschließend bis in die Abendstunden auf der Freilichtbühne auftretenden Nachwuchskünstler begeisterten



Ein besonderes Highlight beim Altstadtfest war der Auftritt der »Sergeant Pirmin's Loneley Heart Club Band« der Behindertenwerkstatt St. Pirmin auf der Freilichtbühne.



Der Programmpunkt der Stadtverwaltung beim Sommerferienprogramm wurde am 27. Juli von den Auszubildenden durchgeführt. Die rund 20 Kinder wurden von Bürgermeister Johannes Moser begrüßt und waren anschließend auf einer Rallye durch die Altstadt unterwegs, bei der sie mit viel Spiel und Spaß die Stadt Engen und Umgebung erkunden und kennenlernen konnten.

vornehmlich die jugendlichen Gäste. In der Peterstraße wurde erstmalig ein kleiner Handwerkermarkt angeboten, bei dem verschiedene alte Handwerkskünste gezeigt wurden. Auch die Theatergruppe bot an ihrem Stand einen Vorgesmack auf das im Oktober stattfindende Freilichttheater »Engen und seine Herren«. Preisträger des mit 2.000 Euro dotierten Vereinswettbewerbs waren die Evangelische Gemeinde, der Hegauer FV, der Reitclub Schoren und die Stadtmusik Engen. Leider hatte Petrus kein Erbarmen und der am späten Nachmittag einsetzende Dauerregen vertrieb so manchen Festbesucher. Einige Stände hatten aber für die vorausgesagten Wetterkapriolen vorgesorgt und Überdachungen geschaffen, so dass dennoch bis Mitternacht gefeiert werden konnte. Bereits zum zweiten Mal fand am Vor-

abend ein Feierabendhock im Alten Stadtgarten statt, den der Hegauer FV und der Reitclub Schoren veranstalteten und der von den Besuchern positiv angenommen wurde.

Sommerferienprogramm

Insgesamt gab es 46 verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. 31 Vereine, Organisationen, Gewerbetreibende und Privatpersonen aus Engen und Umgebung boten an 28 Ferientagen Programmpunkte an. 2018 nahmen über 320 Kinder am Ferienprogramm teil.

Neue Programmpunkte waren unter anderem Bodensee-Airport Friedrichshafen, Du bist der Star - Zu Besuch im Tonstudio, Pipi-Langstrumpf-Tag, Schrilke Köpfe - Coole Kids, Auf den Spuren der Indianer, Malen in und nach der Natur.

Petersfelstage



Bei schönstem Wetter und vielen Besuchern war viel los am 15. und 16. September rund um den Engener Eiszeitpark. Es fanden wieder die Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen statt. Beide Tage hindurch wurden Steingeräte hergestellt, Nadeln geschnitzt, Muschelschmuck gefertigt und auf alte Weise geräuchert. Außerdem wurden Führungen durch den Petersfels, botanische Führungen sowie Schamanenvorfürungen angeboten. Eine weitere Attraktion war die noch nicht vollständig ausgegrabene, vor 13.000 Jahren von Menschen bewohnte Gnrishöhle im Eiszeitpark, die an beiden Tagen besichtigt werden konnte. Für das leibliche Wohl sorgte die Feuerwehrabteilung Bittelbrunn.

Theaterprojekt »Engen und seine Herren«



Im vergangenen Jahr lockten die Engener Stadt- und Erlebnisführer nicht nur durch ihre Führungen wieder zahlreiche Besucher in die Altstadt von Engen, sondern auch durch das Theaterprojekt »Engen und seine Herren«. Mit sehr großem Erfolg wurde das Stück Anfang Oktober an insgesamt fünf Tagen aufgeführt. An verschiedenen Schauplätzen wurde den circa 580 Besuchern die Stadtgeschichte Engens lebhaft dargestellt. Bei diesem Theaterstück, das von der »Bademagd« Sylvia Speichinger initiiert und organisiert wurde, beteiligten sich rund 100 Schauspieler, Statisten und Musiker aus Engen und Umgebung. Das »reguläre« Angebot an Stadt- und Erlebnisführungen - also Führungen mit dem »Nachtwächter und seiner Bürgersfrau«, der »Bademagd«, der »Grenzgängerin« und »Tilda - von Hexerei, Pest und Krieg« sowie den klassischen Stadtführungen - wurde in diesem Jahr bei 84 Führungen von circa 1.770 Personen wahrgenommen.

Open-Air-Kino

Gemeinsam mit dem Mobilien Kino Ludwigsburg organisierte die Stadt Engen 2018 zwei Open-Air-Kinos. Aufgrund Regens wurden beide Vorstellungen in die neue Stadthalle verlegt. Am 31. August wurde den Besuchern der Film »Jurassic World 2 - Das gefallene Königreich« gezeigt. Die zweite Vorführung zeigte am 1. Septem-

ber den Film »Mamma Mia 2 - Here we go again«.

Tag des offenen Denkmals

Am 9. September fand der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto »Entdecken, was uns verbindet« statt. Es wurden zu den offenen Besichtigungsmöglichkeiten auch Führungen durch die Bauten der Engener Altstadt angebo-

ten. Neben dem Dachboden der Stadtkirche, der Stadtkirche selbst, dem Bürgersaal und Trauzimmer, der Kapuzinergruft in der Spitalkirche, der Wendelins-Kapelle und der Alten Kirche in Welschingen, der historischen Hochgangsäge und dem Pumpenhaus bei der Gaugelmühle war auch wieder das ehemalige Pfarrhaus in Biesendorf zu besichtigen. Mit dabei war auch der Römische Gutshof bei Bargen, den man im Rahmen einer Führung besuchen konnte. Passend zum diesjährigen Motto konnte die Evangelische Auferstehungskirche besichtigt werden. Insgesamt nahmen rund 660 Interessierte das Angebot in Engen wahr.

Ökomarkt trifft Oktoberle

Am 30. September fand zum 26. Mal der Ökomarkt statt. Rund 80 Aussteller präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen zum Thema Umwelt- und Naturschutz. Sonntags lockte ein Wetter von Besuchern in die Altstadt. Die Engener Einzelhändler hatten im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags »Oktoberle« von 12 bis 17 Uhr ihre Geschäfte geöffnet. Für die Marktbesucher gab es ein buntes Rahmenprogramm. Bei einer Mitmach-Aktion rund um das Thema Streuobst und Biene konnten die Besucher mit einer historischen Saftpresse ihren eigenen Apfelsaft herstellen und sich als Fortsetzung zum letztjährigen Bienenkrimi-

nalfall bei der diesjährigen Aktion über Bienen und ihre Feinde informieren.

Instant Acts - gegen Gewalt und Rassismus

Zum neunten Mal lud die Schulsozialarbeit das Jugendkultur-Projekt »INSTANT ACTS« am 11. Oktober nach Engen ein. Die Veranstaltung, die seit Jahren aufgrund der damaligen Initiative und großzügigen Unterstützung der Stubengesellschaft sehr erfolgreich in Engen durchgeführt wird, findet in Zusammenarbeit mit dem Schulverbund und der Hewenschule in Engen statt. Mit Workshops für Schüler begann der Projekttag um 10 Uhr. 130 Jugendliche erhielten die Möglichkeit, sich in Gruppen mit den jungen Künstlern zu treffen und aktiv mit ihnen zu arbeiten. Breakdance, Jonglieren, Rap, Musik, Theater, Beatbox etc. sind dabei die künstlerischen Mittel und Ausdrucksformen, die sich stark an aktuellen Jugendkulturen orientieren und mit denen die Themen »Fremdheit« und »Aggression« thematisiert und bearbeitet werden - auch ohne gemeinsame Sprache. Gegenseitige Achtung und Respekt vor »Fremden« und »Andersartigem« wird als positive Alternative zu Aggression und Abwertung erfahrbar. Auch als schulübergreifendes Projekt, das mithilfe, Vorurteile zwischen den Schülern der verschiedenen Schulen abzubauen, ist »Instant Acts« ein tolles Medium.

1. Platz beim Wettbewerb »Kommune bewegt Welt«



Die Stadt Engen belegte beim bundesweiten Wettbewerb »Kommune bewegt Welt« von Engagement Global den 1. Platz in der Kategorie Städte bis 20.000 Einwohner. Der mit 20.000 Euro dotierte Preis wurde am 25. September in Berlin vergeben. Im Mittelpunkt der Juryentscheidung stand die Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen«. Nach insgesamt 20 Veranstaltungen und beeindruckenden Besucherzahlen ging »Unser buntes Engen« zu Ende mit einer Abschlussfeier am 15. Dezember. Das Bild zeigt die Engener Delegation bei der Preisverleihung des Wettbewerbs »Kommune bewegt Welt«. Bild: Dirk Enters

»Stettener Panoramaweg« - Erfolgreiche Nachzertifizierung



Eine Aufwertung des Premiumwanderweges ist die im Sommer angelegte Bienenweide und der Bienen Schaukasten. Von den neuen Informationstafeln können Wanderer Wissenswertes über das Leben der Bienen und der Imkerei entnehmen.

Der Premiumwanderweg »Stettener Panoramaweg« ist nach wie vor von besonderer Qualität. Dies bescheinigt die Zertifizierungsurkunde, die der Stadt Engen nach der Nachzertifizierung im Oktober ausgehändigt wurde. Damit das Prädikat erneut verliehen werden konnte, ist eine kontinuierliche Pflege und Unterhaltung des Weges und der Bauwerke erforderlich. Instandhaltung und Pflege werden durch den Forstbetrieb und den Bauhof der Stadt Engen durchgeführt. Unterstützt wird die Stadt Engen hierbei auch von Bürgern des Stadtteils Stetten. Gut angenommen wird immer noch das Wanderbuch, was die zahlreichen Einträge belegen.

Weihnachtsmarkt

Festliche Beleuchtung und stimmungsvolle Dekorationen verzauberten tausende Besucher am 1. und 2. Dezember während des 26. Engener Weihnachtsmarktes. Bei idea-

lem Wetter drängten die Besucher am Samstag durch Engens Gassen und genossen den besonderen Flair. Auch am Sonntag ließen sich viele Besucher nicht vom regnerischen Wetter abschrecken und schlenderten über den Weihnachtsmarkt. Über 100 Stände sowie Musikgruppen und Chöre stimmten in der Altstadt auf die Vorweihnachtszeit ein. Im Alten Stadtgarten präsentierten sich rund 20 Stände am alternativen Weihnachtsmarkt. Menschen, Organisationen und Schulgruppen fanden sich dort zusammen, um auf die Bedrohung der Erde aufmerksam zu machen und zum Frieden aufzurufen. Der Arbeitskreis Weihnachtsmarkt hatte den Weihnachtsmarkt bestens organisiert.

Neue Stadthalle Engen

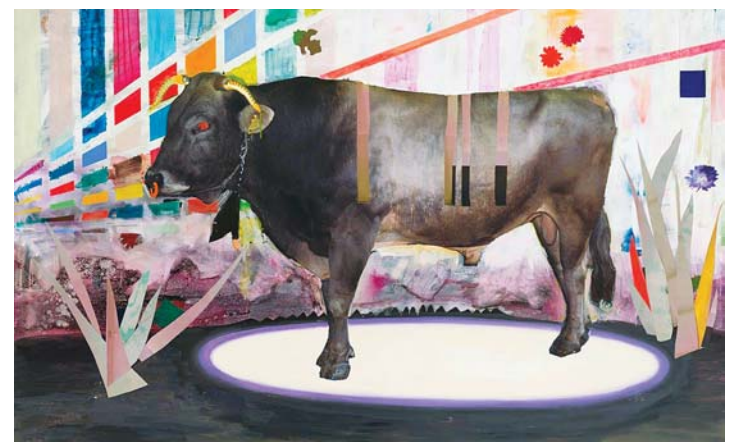
Mit insgesamt 42 Veranstaltungen war die neue Stadthalle gut belegt. Ein musikalisches Highlight war die SWR1-Party, die der Fanfarenzug Engen anlässlich seines 60-jährigen Jubiläums am 14. April in der neuen Stadthalle feierte. Gäste aus nah und fern zog auch das Volksmusikkonzert mit Patrick Lindner an. Fastnachtsveranstaltungen sowie ein Guggenmusikabend standen ebenso auf dem Programm wie diverse Schul- und Jugendkonzerte oder die Konzerte der Stadtmusik. Neben verschiedenen städtischen Veranstaltungen wie Neujahrsempfang, Sportlerlehre, Tischmesse und Vortragsveranstaltungen zogen auch Veranstaltungen der Schulen viele Besucher an. Zu den Abenden der Reihe »Unser

buntes Engen« hatte Dr. David Tchakoura, der Integrationsbeauftragte der Stadt Engen, im vergangenen Jahr insgesamt neun Mal eingeladen. Auch Märkte, wie der Hallenflohmart und der Büchermarkt des Fördervereins Stadtbibliothek, sind in der neuen Stadthalle zwischenzeitlich fest etabliert.

Städtisches Museum Engen + Galerie

Im Jahr 2018 zeigte das Städtische Museum Engen + Galerie wieder eine Vielzahl an zeitgenössischen künstlerischen Positionen, zur Augenlust, zum

Künstlerin viele Fragen an der Schnittstelle von Tier und Mensch. Was ist das eigentlich, wenn wir tote Tiere ausstopfen, wenn wir sie in Trophäen verwandeln, die wir dann an die Wand hängen? Sind das noch magische Praktiken aus unserer Jäger- und Sammlerzeit? Wie geht der Mensch mit dem ihm anvertrauten Geschöpf um - wenn er es nicht nur verzehrt. Was ist ein wildes, und was ist ein domestiziertes Tier? Das Faszinosum an dieser Ausstellung lag genau darin, dass jeder Besucher seine ganz eigene Stellung zu diesen Fragen beziehen konnte. Der Berliner Künstler Jörn



Ausstellung Rufenacht, Bild Jankel, 2013, ca. 125 x 200 cm.

Nachdenken und bisweilen, um sich daran zu stoßen und manches liebgewordene Vorurteil zu überdenken. Daneben gab es mit zwölf Workshops so viel an Kunstvermittlung wie noch nie, da die Nachfrage ungeboren ist.

Mit der Schweizerin Nadin Maria Rufenacht startete das Jahr mit einem fulminanten Auftakt. Mit ihren Fotoarbeiten und Collagen stellte die

Grothkopp ging mit seiner Kunst den umgekehrten Weg. Die Motive drängten sich in ihrer Präsenz dem Betrachter nicht auf, sondern erzählten ihre Geschichte des Verschwindens. Grothkopp arbeitete mit der bildnerischen Dialektik des Verschwindens und Wiederwachrufens, des scheinbar leeren Raumes, in dem das nur Angedeutete mit umso größerer Intensität aufscheint. Sandra Ackermann als weitere bildnerische Position der Gegenwart thematisierte die modernen weiblichen Schönheitsideale. Ihre Figuren divergierten zwischen der Darstellung von Natürlichkeit und Stilisierung. Dazwischen blieb ein Abgrund tiefster Ambivalenz zwischen »schön« und »hässlich«. Die Arbeiten der Künstlerin waren eine Art visueller Dokumentation von Gewalt, Terror und sozialer Ungerechtigkeit, und das alles verpackt in eine ästhetisch wunderschöne, makellose Oberfläche. Schönheit und Grauen hielten sich hier das exakte Gleichgewicht.

Stadtführungen

2014	2015	2016	2017	2018
Personen/Führungen	Personen/Führungen	Personen/Führungen	Personen/Führungen	Personen/Führungen
2.487/123	1.934/107	1.947/106	1.975/120	2.340/91

Einwohnerzahlen nach Ortsteilen

Stadtteil/Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Engen	5974	6023	6039	6062	6109	6219	6309	6294	6373
Anseltingen	911	891	940	973	1017	1080	1168	1205	1254
Bargen	253	254	248	249	264	248	248	258	249
Biesendorf	164	166	170	166	161	172	183	185	171
Bittelbrunn	317	311	296	298	292	299	288	287	290
Neuhausen	585	590	592	574	607	605	654	670	670
Stetten	248	249	243	257	248	254	254	240	233
Welschingen	1439	1427	1403	1414	1461	1476	1490	1509	1475
Zimmerholz	334	335	341	331	326	330	325	331	342
Engen gesamt	10.225	10.246	10.272	10.324	10.485	10.683	10.919	10.979	11.057

Die Stubengesellschaft war ebenfalls mit drei hochkarätigen Ausstellungen präsent: **Barbara Armbruster** und **Julia Kernbach** zeigten in »Grün. Licht. Raum.« kulturelle und gesellschaftliche Räume, Strukturen und Identitäten in unserer globalen Welt. Dabei arbeitete Armbruster mit verschiedenen Medien und bewegte sich zwischen verschiedenen Kulturen und Kontinenten, zwischen Orient und Okzident. Die Arbeiten von Julia Kernbach beschäftigten sich mit Fotografie und Collage.

Hubert Kaltenmark verband in seinen »Numberdiary - Arbeiten aus dem Zahlentagebuch« ein spezielles Druckverfahren mit Zahlen aus seinem Notizbuch und schrieb sie in Eitempera auf die Bilder, Reihe für Reihe. »Jede Zahl«, sagte Kaltenmark, »die als weitere Information hinzukommt, löst die Information der vorhergehenden Zahlen auf«. Das Ergebnis war eine Datenflut, die als Analogie auf den Informationsaustausch in der vernetzten Welt verstanden werden konnte.

Schließlich die 1990 in Engen geborene **Katrin Parotat** mit dem sehr gelungenen Heimpiegel: »Auflösung Ordnung Komplexität«. Der jungen Künstlerin ging es um die Themenkonstellation Orientierung, Ordnungsbildung und deren Auflösung. Dabei untersuchte sie die Wirkung von übersichtlichen bis zu komplexen Strukturen auf formaler Ebene. Hierzu fand Parotat anschauliche und eindringliche bildnerische Lösungen.

Im »Forum regional« fanden zur gleichen Zeit Kunstwerke von **Monika Rosenberger** ihre Besucher, mit denen man die pure Freude an einem gestischen und impulsiven Spiel mit Form und Farbe erleben konnte. Man konnte sehen, wie die Künstlerin sich ohne intellektuelle Hürden und Hindernisse in das Bild hinein begab. Es brach deswegen aber keineswegs ein Chaos auf der Leinwand aus, sondern die ordnende Hand war nach wie vor in den Kompositionen zu erkennen.

Außerdem wurde eine aufschlussreiche Ausstellung zur Denkmalpflege im Kreis Konstanz gezeigt, die von dem Re-

ferat Kultur und Geschichte des Landratsamts Konstanz zusammen mit dem Hegau-Geschichtsverein konzipiert worden war. Gerade anhand der Sanierung der Engener Altstadt seit den 1970er-Jahren konnte aufgezeigt werden, wie wichtig die **Denkmalpflege** zum Erhalt unserer historischen Städte ist - und wie mustergültig diese Maßnahmen in unserer Stadt umgesetzt wurden.

Eine zentrale Aufgabe des Museums ist die Kunstvermittlung. In der umfangreichen **Werkschau** wurden Arbeiten der TeilnehmerInnen ausgestellt, die im Workshop-Atelier 2016/17 entstanden waren. Zu sehen waren Bilder zwischen gegenständlich und abstrakt der unterschiedlichsten Techniken - mit Acryl, Kreiden, Kohle, Collagen oder Scherenschnitte etc. Unter ihnen befanden sich wieder kleine Meisterwerke, die es zu entdecken galt und die wie zufällig entstanden zu sein schienen. Doch steckte jede Menge Fantasie, Konzentration und Einfühlungsvermögen dahinter - all dies Fähigkeiten, die die Teilnehmer/innen während der Workshops gemeinsam mit Kursleiterin Gabriele Schlenker entwickelt hatten.

Bildung und Kinderbetreuung Leiterinnenwechsel in den Kindergärten St. Martin und Sonnenuhr

Am 19. Oktober wurde Margot Herrmann im Rahmen einer Feier im Kindergarten St. Martin von Bürgermeister Johannes Moser, Dekan Mathias Zimmermann sowie ihren Kolleginnen und den Elternvertretern in den Ruhestand verabschiedet. Margot Herrmann übergab die Leitung in junge Hände - seit 1. November ist Bianca Bohnert die Leiterin des Kindergartens St. Martin.

Auch im Kindergarten Sonnenuhr gab es einen Leitungswechsel. Zum 1. September ging die Leitung an Elvira Windmüller über.

Standesamt

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Geburten	5	2	1	1	0	0	0	2	0
Eheschließungen	52	52	53	56	39	55	62	72	68
Sterbefälle	100	89	115	108	100	81	60	65	87

Naschgarten im Kindergarten Sonnenuhr



Im Oktober durfte sich der Kindergarten Sonnenuhr über eine Spende der Umwelt-Initiative »Zukunft, Stadt & Natur«, die durch das Engagement von Petra Butz, Botschafterin der Town & Country Stiftung und Geschäftsführerin der Hegau Massivbau GmbH & Co KG, nach Engen gekommen ist, freuen. Gespendet wurde ein »Naschgarten«, bestehend aus einem Hochbeet sowie einer Vielzahl von Beerensträuchern. So konnte der kleine Vorgarten im Eingangsbereich mit Hilfe der Bauhofmitarbeiter und Hausmeister Rolf Ganter rasch zu einem Naschgarten umgestaltet werden. Nun hoffen Kinder und Erzieher auf eine ausgiebige Ernte, um somit selbst etwas zum wöchentlichen gesunden Frühstück beitragen zu können. Um die Pflege des Naschgartens kümmern sich die Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern. So lässt sich die gesunde Ernährung in einem ganzheitlichen Projekt erleben.

Grundschule Engen



Zum Ende des Schuljahres wurde die langjährige Rektorin der Grundschule Engen, Inge Duffner, mit einer von Musik und Vorführungen gefüllten Feier in den Ruhestand verabschiedet. Im Kreise von Kollegen, befreundeten Schulleitern, Schülern und deren Eltern wurde Inge Duffner, welche die Schule mit viel Kompetenz, Verstand und Herz geleitet hat, von Stephan Wohlgemut vom Staatlichen Schulamt für ihr Wirken gewürdigt. Die überaus beliebte Rektorin gab nach elf Jahren im Amt und insgesamt 40 Jahren im Schuldienst die Verantwortung für die Grundschule ab. Nachfolger wird Holger Laufer, der aus der Gemeinschaftsschule Eigeltingen kommt. Zuvor war er bereits vier Jahre an der Engener Grundschule tätig. Er möchte »die Menschlichkeit und das gute Miteinander« seiner Vorgängerin weiterführen.



98 Schulkinder der Grundschule Welschingen auf der Suche nach dem Nikolaus.

Grundschule Welschingen

Im Februar wurde unter professioneller Begleitung durch den Künstler Antonio Zecca ein großes Kunstprojekt mit einer Galerie im Schulhaus für die Öffentlichkeit abgeschlossen. Dafür hatten die Kinder lebensgroße Bilder aus Werken berühmter Künstler sowie aus eigenen Ideen angefertigt.

Die Grundschule Welschingen nahm im Sommer wieder mit einem eigenen Stand am Engener Altstadtfest teil, wo sich jeder im Armbrustschießen und Dosenwerfen ausprobieren konnte. Der Erlös durch vom Förderverein der Grundschule verkaufte Waffeln kam der Fahrt der Schulkinder ins Weihnachtstheater in Singen am 4. Dezember zugute.

Hewenschule

Seit dem Schuljahr 2017/2018 ist die Hewenschule »b.free partner school«. Im Rahmen dieser Partnerschaft fand im Januar ein Workshop für die Klasse 5 bis 9 mit den b.free-Partnern und dem Schwerpunkt Suchtprävention statt. Die Hewenschule ist das erste Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum Lernen, an dem solch ein Workshop durchgeführt wurde. Im Frühjahr arbeiteten die Klassen 5-7 und 7-9 unter der Regie von Forstrevierleiter Hertrich für das Forstamt im Engener Stadtwald. Im Juni nahmen Hewenschüler am einwöchigen Schüleraustausch mit Pannonhalma in Ungarn teil, dem einzigen bildungszentrumübergreifenden Schüler-

Gymnasium Engen



Mit der Stubengesellschaft konnte am Gymnasium Engen ein weiterer Bildungspartner gewonnen werden. Die Stubengesellschaft wird vor allem den Bereich Literatur und Theater des Gymnasiums unterstützen und begleiten. Workshops, Probenwochenenden sowie die Arbeit mit Theaterspezialisten werden vor allem die SchülerInnen der Theater-AG ansprechen und herausfordern. Dies dient der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Theaterarbeit am Gymnasium, die schon seit vielen Jahren immer wieder mit herausragenden Veranstaltungen von sich reden macht. Das Gymnasium hat nach jahrelanger Vorarbeit in diesem Jahr den Schritt in die digitalisierte Medianausstattung unternommen. Alle Klassenzimmer konnten mit neuester Beamertechnologie sowie Projektionskameras ausgestattet werden. Auch die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger (Bild) konnte sich bei ihrem Besuch am Gymnasium von der zeitgemäßen Ausstattung ein Bild machen und lobte die gute Entwicklung der Schule. In diesem Jahr wurden 33 SchülerInnen verabschiedet. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von der Bigband des Gymnasiums Engen unter Leitung von Alexandra Moser.

austausch. Hierbei steht nicht die Sprache im Vordergrund; daher können auch Schülerinnen und Schüler der Hewenschule daran teilnehmen. Bei »Mitmachen Ehrensache« arbeiten die Hewenschüler seit Jahren für den Bauhof der Stadt Engen. Da der Bauhof die

meiste Arbeit bereits im Herbst und nicht erst am 5. Dezember hat, arbeiteten die SchülerInnen bereits vor dem eigentlichen »Mitmachen Ehrensache«-Tag.

Schulsozialarbeit

2018 gab es in der Schulsozialarbeit des Diakonischen Werkes einen großen Umbruch. Nach zehn Jahren Jugendarbeit in Engen verließ Katrin Meister im Juni die Schulsozialarbeit, aber auch Ulrike Martins verließ das Diakonische Werk und somit die Grundschule in Engen und Welschingen.

Das Bildungszentrum Engen startete erstmals mit einem Schulsozialarbeiterinnenteam in das neue Schuljahr. Seit Juli arbeitet Veronika Matamu in der Hewenschule und am Anne-Frank-Schulverbund und seit Oktober ist Lisa Ray am Gymnasium aktiv.

Am Sommerferienprogramm beteiligte sich die Schulsozialarbeit zusammen mit der Stadtjugendpflege mit mehreren Programmpunkten.

Kinderwohnung Kunterbunt

Die Kinderwohnung Kunterbunt des Diakonischen Werkes des Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz beteiligte sich an

Anne-Frank-Schulverbund



Ein tolles Jubiläum konnten in diesem Jahr Engen und Trilport (Frankreich) feiern: Der fast alljährlich stattfindende Schüleraustausch wurde vor 30 Jahren von Thomas Jochim und seinem französischen Kollegen Jean Francois Dachet gegründet und gemeinsam mit der bald darauf in die Organisation zugestiegenen Inge Grathwohl nachhaltig geprägt. Ihnen verlieh aus diesem Grund Bürgermeister Jean-Michel Morer die Ehrenmedaille der Stadt Trilport im Rahmen einer stimmungsvollen Feier, zu der auch die 28 französischen Schüler mit den Gastfamilien sowie ihre 28 deutschen Austauschpartner eingeladen waren, die im März eine Woche in Frankreich verbrachten. Auch der Gegenbesuch der französischen Schüler Anfang Mai verlief äußerst harmonisch und war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis. Höhepunkte hier waren zwei Ausflüge nach Freiburg und an den Bodensee sowie der von den französischen Gästen gestaltete Begegnungsabend. Am letzten Schultag des Schuljahres wurden im Anne-Frank-Schulverbund gleich fünf verdiente Kolleginnen und Kollegen verabschiedet: Thomas Jochim, Bernd Unger, Iris Hipp-Sommer, Evelyne Köger und Elke Ebner.

Gewerbean- und Abmeldungen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
An- und Ummeldungen	109	100	111	101	107	94	115	105	112	154
Abmeldungen	107	64	79	110	53	61	70	75	68	79

verschiedenen Veranstaltungen in der Stadt Engen und legte Wert auf Kooperationen mit anderen Einrichtungen. Die Kinderwohnung unterstützt die Kinder das ganze Jahr hindurch bei den Hausaufgaben und bietet ein abwechslungsreiches, sozialpädagogisches Freizeitangebot sowie tolle Ausflüge und eine Sommerfreizeit an, die dieses Jahr in der Nähe von Heidelberg stattfand.

Ein ganz besonderer Anlass war das 20-jährige Bestehen der Kinderwohnung. In 20 Jahren hat sich die Kinderwohnung von einem befristeten Projekt zu einer präventiven Einrichtung der Jugendhilfe entwickelt, die zu Engen einfach dazugehört und eine wichtige Anlaufstelle für Kinder und Eltern ist. In 20 Jahren wurde die Kinderwohnung bereits von über 200 Kinder aus mindestens 20 verschiedenen Nationen besucht. In diesem Miteinander verschiedener Kulturen wird den Kindern Respekt und Achtung gegenüber dem »Anderen« vermittelt und die soziale Kompetenz der Kinder durch verschiedene sozialpädagogische Freizeitangebote gefördert. Täglich kommen zwischen 15 und 20 Kinder in die Kinderwohnung, um Hilfe bei den Hausaufgaben zu erhalten und gemeinsam zu spielen oder zu basteln. Seit 20 Jahren werden die Kinder mit ihren Sorgen und Nöten ernst genommen, erhalten Unterstützung und entwickeln sich so zu verantwortlichen und selbstbewussten Menschen. Dies war ein Grund, im Mai ein kunterbuntes Fest zu feiern. Mit dem fröhlichen Lied »Hey Kinderwohnung, wir feiern heute ein Fest!« und in verschiedenen Sprachen begrüßten die Kinder alle Gäste. Nach diversen Grußworten durften dann endlich die Kinder im Mittelpunkt stehen und zeigten eine abwechslungsreiche und toll einstudierte Zirkusshow. Anschließend gab es auf der Wiese für die Kinder verschiedene

Spiel- und Bastelstationen, während sich die erwachsenen Gäste bei Kaffee und Kuchen unterhielten.

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek als Ort der Begegnung, des Lesens und der Kultur hat 2018 wieder zahlreiche große und kleine Besucher angezogen. Mit rund 10.000 Entleihungen mehr als im Vorjahr ist ein hoher Zuwachs in der Ausleihe zu verzeichnen, sodass bis Ende des Jahres mit weit über 60.000 Entleihungen zu rechnen war. Insgesamt stehen dafür 18.000 Bestandsmedien in den Regal-

Der Förderverein bereicherte mit fünf spannenden Autorenlesungen für Erwachsene das kulturelle Veranstaltungsangebot in Engen. Zu Gast war beispielsweise der Bestsellerautor Wolfgang Schorlau, der aus seinem aktuellen Krimi las. Gerne besucht wurde vor den Sommerferien der »Literaturaperitif« mit appetitlichen »Lesehäppchen«. Ebenfalls wird ein einmal im Jahr stattfindender Vortrag über ein Erziehungsthema gerne von Eltern angenommen. Der Büchermarkt knüpfte zur großen Freude des Fördervereins an sein Rekordergebnis von 2017



Die pädagogischen Angebote für Kindergärten und Schulklassen wurden sehr gut angenommen. Insgesamt empfing die Stadtbibliothek 36 Schulklassen und Kindergartengruppen. Es wurden 23 Klassenführungen mit rund 550 Kindern durchgeführt sowie 13 Kindergartenbesuche mit rund 210 Kindern.

len zur Auswahl. Unterstützt wird das hauptamtliche Bibliotheksteam bei der Ausleihe nach wie vor von 19 ehrenamtlichen Mitarbeitern, die zum Teil schon seit Bestehen der Bibliothek tätig sind.

Auch die Anzahl von rund 2.000 Besuchern bei verschiedenen Veranstaltungen spiegelt den hohen Stellenwert der Bibliothek bei vielen Bürgern wider. Es gab erneut viele Neuanmeldungen, was auch mit der Buchung zahlreicher Klassenführungen seitens örtlicher und umliegender Schulen zu begründen ist.

an und toppte es sogar leicht. Mit dem Gewinn ermöglichte der Förderverein nochmals eine große Medienbestellung zum Ende des Jahres.

Der Filmclub des Fördervereins zeigte insgesamt acht Kinofilme für Erwachsene. Die Besucherzahlen sind auch hier erfreulich.

Leseförderung und kulturelle Angebote für Kinder sind Zeichen einer guten Bibliotheksarbeit: Die Reihe »Mit Zwei dabei« bietet einen optimalen Einstieg in die Welt der Bücher und ist bei Eltern und Kindern sehr beliebt. Ein weiterer Be-

standteil des Leseförderprogramms ist die monatliche Vorlesestunde »Traumstunde«, gestaltet von fünf ehrenamtlichen Vorlesepatinnen und -paten, die sich schon seit Jahren um den Bibliotheksnachwuchs kümmern. Drei Kinonachmittage boten mit ihren Literaturverfilmungen auch älteren Kindern ein abwechslungsreiches Programm. In den Oster- und Herbstferien ging es bei zwei Workshops um die Themen »Robin Hood« und die »Steinzeit«.

Zum vierten Mal fand der Sommerleseclub »Heiß auf Lesen« für Kinder der Klassen 1 bis 5 statt mit über 570 gelesenen Büchern. Aufgrund der erwarteten hohen Teilnehmerzahl fand die beliebte Abschlussparty mit über 80 Kindern aus Platzgründen erstmals im katholischen Gemeindezentrum statt. Bei strahlendem Sonnenschein wurde mit zahlreichen kleinen Feen eine Feenparty im Stadtpark gefeiert - hierbei bot die Kinderliteratur in Form des Märchens einige zauberhafte Leseanlässe. Eine spannende Lesung mit Live-Experimenten für angehende Forscher sowie eine vorweihnachtliche Show mit dem Münchner Zauberer Urs Jandl fanden ebenfalls großen Zuström.

2018 wurden die Gebühren für DVDs abgeschafft und die Leihfrist auf zwei Wochen verdoppelt. Als neues Medium wurden Tonie-Hörfiguren angeschafft. Die Toniebox ist ein neuartiger Musik- und Hörspielplayer für Kinder, der komplett ohne CDs auskommt. Inhalte werden über die »Tonies« abgespielt.

Auch Autorenlesungen für Engener Schulen fanden wieder statt. Einer echten Autorin zu begegnen oder von einem Schriftsteller ein Autogramm zu erhalten, ist für viele Schülerinnen und Schüler ein besonderes Erlebnis, das die Einstellung zum Buch und zum Lesen positiv beeinflusst.

Die Onleihe, die seit 2014 angeboten wird, stellt - im Verbund mit Singen, Radolfzell, Stockach und Konstanz - knapp 12.000 Medien bereit. Die Onleihe-Aktivitäten der Engener nahm leicht zu und stieg auf circa 300 Ausleihen pro Monat.

Wirtschaftsförderung

Nachfrage nach gewerblichen Bauplätzen hält an

Die gute gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und Baden-Württemberg hat zu einer nochmals gestiegenen Nachfrage nach gewerblichen Baugrundstücken und Bestandsobjekten geführt. Bei der Wirtschaftsförderstelle wurden im vergangenen Jahr rund 100 Anfragen bearbeitet. Die Mehrzahl der Unternehmen (rund 84 Prozent) interessierte sich für einen Bauplatz. Es wurden fünf städtische Grundstücke mit einer Fläche von insgesamt 15.200 Quadratmetern an Unternehmen veräußert, die hier ansiedeln oder am Standort erweitern werden. Weitere 38.000 Quadratmeter sind aktuell für ansiedlungswillige Betriebe reserviert.

Zuschüsse für Einzelhandel und Gastronomie in der Engener Innenstadt

Mit dem Ziel, einen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität der Engener Innenstadt zu leisten,

hat der Gemeinderat im Januar 2017 Richtlinien für ein kommunales Zuschussprogramm beschlossen. Demnach werden im definierten Fördergebiet »Innenstadt« Neueröffnungen von bestimmten Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben gefördert. Der Zuschuss beträgt für jeden Zuschussempfänger 1.000 Euro bzw. 1.500 Euro pro Jahr und wird für einen Zeitraum von drei Jahren gewährt. Im Jahr 2018 wurden fünf Betriebe, darunter zwei Neueröffnungen, bezuschusst. Die ausgezahlte Fördersumme beläuft sich auf insgesamt 7.500 Euro.

Sprechstunde für Patente, Marken und Erfindungen

Seit 2017 bietet der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau in Zusammenarbeit mit der Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB Patentanwälte und Rechtsanwalt und der Stadt Engen kostenfreie Erstberatungen zum Thema »Patente, Erfindungen und Marken« an. Das Beratungsangebot richtet sich an Unternehmer, Erfinder und Existenzgründer aus den Mitgliedsgemeinden des Wirtschaftsfördervereins. An zwei Sprechtagen, am 7. März und

19. September, konnten die Teilnehmer in Einzelgesprächen ihre Fragen mit den Mitarbeitern der Kanzlei besprechen.

Patent- und Technologieberatung

Am 8. Mai fand eine kostenlose Sprechstunde mit Dipl.-Ing. Edgar Richter zu den Themen Technologietransfer, Fachwissen aus dem Internet und Patentrecherche statt. Das Beratungsangebot des Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau richtet sich an Unternehmer, Mitarbeiter von Entwicklungsabteilungen und Erfinder, die sich in Einzelgesprächen einen Überblick über Patente, neue Produkte und Recherchemöglichkeiten verschaffen können. Eine weitere Beratung konnten Interessierte im Rahmen der 11. Engener Info-Börse in Anspruch nehmen.

Feierabendkonzerte

Bei musikalischer Unterhaltung gemütlich am Feierabend zusammensitzen, plaudern und das südländische Flair genießen: Das ist das Erfolgsrezept der Feierabendkonzerte, die in diesem Jahr von der Stadt Engen, der Bäckerei Waldschütz, dem Touristikverein Engen und den teilnehmenden Musikvereinen präsentiert wurden. Die vier Konzerte, die von Mitte Juni bis Ende Juli auf dem Engener Marktplatz stattfanden, waren durchweg gut besucht. Ziel der traditionellen Open-Air-Veranstaltungen ist es, die Kommunikation zwischen den Bürgern zu fördern und für zusätzliche Frequenz in der Altstadt zu sorgen. Die donnerstags im 14-Tagesrhythmus stattfindenden Konzerte sind auch beliebtes Ziel für Touristen und Besucher aus der näheren Umgebung.

Ausbildungsatlas

Unter dem Motto »Finde Deine Lehrstelle« hat die Wirtschaftsförderung der Stadt Engen Anfang Oktober den Ausbildungsatlas für das Jahr 2019 veröffentlicht. Auf 45 Seiten können sich Schülerinnen und Schüler darüber informieren, welche Berufsausbildungen und duale Studiengänge von den örtlichen Betrieben angeboten werden. Im neuen Weg-

weiser präsentieren 27 Engener Betriebe ihre Ausbildungsangebote. Sie bilden in 35 Berufen aus und bieten insgesamt 64 Ausbildungs- bzw. Studienplätze an. Der Ausbildungsatlas steht den Schülerinnen und Schülern als kostenfreier Download auf den Internetseiten der weiterführenden Schulen und der Stadt Engen zur Verfügung.

Vortragsveranstaltungen

»Gesellschaft X.0 - Wie uns die Digitalisierung verändert« lautete der Titel des Vortrags im Rahmen der Reihe UnternehmerWISSEN am 16. Mai. Christian Baudis, ehemaliger Deutschland-Chef von Google, zeigte im voll besetzten Vortragssaal der Sparkasse, welche Auswirkungen der digitale Wandel auf unsere Gesellschaft und die moderne Arbeitswelt hat. In einem mitreißenden Vortrag erhielten die Teilnehmer spannende Einblicke in die Megatrends der Zukunft. UnternehmerWISSEN ist eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Engen, der Sparkasse Engen-Gottmadingen und des Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau.



Rund 300 Gäste besuchten am 10. Oktober den Erlebnisvortrag »Die 8 Samen der Achtsamkeit« mit Johannes Warth in der neuen Stadthalle. Der Abend, zu dem die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau und die Stadt Engen Unternehmer und Führungskräfte aus der Region eingeladen hatten, stand unter dem Motto »Du erntest, was Du säst«. In einer Mischung aus Informationen und Fakten, Schauspielkunst, Musik und Artistik zeigte Johannes Warth dem begeisterten Publikum auf, warum Achtsamkeit das Denken und Handeln bestimmen sollte.

Schüler-Wirtschaftspreis Hegau



Am 11. April fand im Rahmen einer Feierstunde die Preisverleihung zum »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau 2017/ 2018« statt. In der Aula des Gymnasiums Engen wurden die jungen PreisträgerInnen mit Geldpreisen und viel Lob für ihre Firmenporträts belohnt. Um den Preis bewarben sich 72 Schülerinnen und Schüler aus den Mitgliedsgemeinden des Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau mit 19 interessanten Arbeiten. Das ursprünglich auf 2.000 Euro angesetzte Preisgeld wurde dank der Sponsoren auf 2.550 Euro aufgestockt, so dass neben den Hauptpreisen auch Anerkennungspreise vergeben werden konnten. Ziel des vom Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau ausgeschriebenen Wettbewerbs ist es, das Interesse von Schülern für die heimische Wirtschaft zu fördern und somit einen Beitrag zur Berufsfindung zu leisten.

Lichterabend



Gemeinsam mit den Engener Einzelhändlern, Gastronomen und den Anwohnern wurde am 15. November der Engener Lichterabend gestaltet. Die Geschäfte in der Innenstadt hatten bis 20 Uhr geöffnet und boten Gelegenheit zu einer ersten vorweihnachtlichen Shoppingtour. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, im warmen Schein von Windlichtern, Kerzen und anderen Lichtobjekten durch die Altstadtgassen und die Geschäfte zu bummeln. Zudem war kulinarisch einiges geboten und es gab viele weitere Programmpunkte für Jung und Alt: Laternenumzug der Kindergartenkinder mit Lichterfee, Auftritt des Chors »Querbeet« in der Stadtkirche, Puppenspiel in der Stadtbibliothek, Besichtigungsmöglichkeit des Sudhauses, Straßenzirkus, Kunstinstallationen im Türmle und vieles mehr.

Wifö-News

Seit 2008 erhalten Unternehmerinnen und Unternehmer aus Engen regelmäßig per E-Mail einen Newsletter. Der Verteiler umfasst zirka 450 Fir-

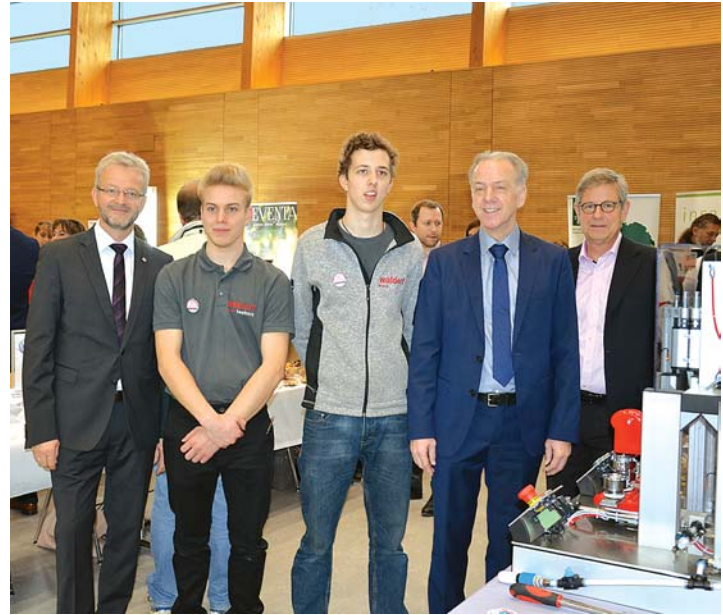
menadressen. Im Jahr 2018 berichtete die Wirtschaftsförderung in 12 Ausgaben über Neuigkeiten in Engen und über ausgesuchte Wirtschaftsthemen.

Pannonhalma



Am 21. März wurde Cirill Tamás Hortobágyi zum 86. Erzbischof des Klosters Martinsberg zu Pannonhalma geweiht. Der Partnerschaftsbeauftragte Ulrich Scheller brachte die Verbundenheit der Stadt Engen mit dem bedeutendsten Benediktiner-Kloster Ungarns zum Ausdruck. Mit der 20-Jahr-Jubiläumsfeier wurde ein weiterer Meilenstein zum Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Pannonhalma und Engen gesetzt. Bei den Veranstaltungstagen vom 10. bis 13. Mai in Pannonhalma wurde eine rund 100-köpfige Delegation aus Engen von Pannonhalmas Bürgermeister Ferenc Bagó herzlich empfangen. Unter den Gästen befanden sich neben Bürgermeister Johannes Moser auch Claudio Magro und Jean-Michel Morer, die Bürgermeister aus Engens italienischen und französischen Partnerstädten Moneglia und Trilport, der Partnerschaftsbeauftragte Ulrich Scheller und zahlreiche weitere Teilnehmer aus Engens Bevölkerung. Am ersten Tag erwartete die Gäste ein Kulturprogramm, in dessen Verlauf die Gäste auch zur Benediktiner-Erzabtei eingeladen waren, Ungarns größtem und ältestem Kloster. Es folgten eine Besichtigung der Universitätsstadt Győr (Bild) und die Finissage der Ausstellung »Rhizome« in der István-Szechenyi-Universität mit Werken des Engener Künstlers Dr. Manfred Müller-Harter. Nach einem Freundschafts-Fußballspiel am vorletzten Tag, der feierlichen Einweihung der »Engen«-Straße und einer Messe in der Pannonhalmer Stadtkirche erreichten die Veranstaltungstage mit der feierlichen Jubiläumsfeier am Abend ihren Höhepunkt. Bei der Jubiläumsfeier würdigten beide Bürgermeister die Städtepartnerschaft in ihren Reden, in welchen die Anfänge der Partnerschaft in Erinnerung gerufen wurden.

11. Engener Info-Börse



Das Konzept, mit einfachen Mitteln große Wirkung zu erzielen, ist auch bei der elften Auflage der Engener Info-Börse am 17. November aufgegangen. Die Tischmesse stand ganz im Zeichen der Präsentation von Produkten und Unternehmen sowie dem Aufbau und der Pflege des eigenen Netzwerks. Die Gelegenheit, sich kompakt über die Leistungsvielfalt der 86 vertretenen Firmen aus unterschiedlichsten Branchen zu informieren, nutzten neben dem Fachpublikum auch zahlreiche Nicht-Fachbesucher. Zur Eröffnung konnten prominente Vertreter aus Politik und Wirtschaft in der Stadthalle begrüßt werden: »Gute Geschäftsbeziehungen, heutzutage auch Netzwerke genannt, sind die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg«, betonte IHK-Präsident Thomas Conrady in seinem Grußwort, das er auch im Namen der Handwerkskammer Konstanz an Aussteller und Besucher richtete. Organisiert wurde die Tischmesse vom Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung Engen.

Städtepartnerschaften

Traditionell waren beim Altstadtfest die Partnerstädte im »Europäischen Dorf« des Partnerschaftsvereins »Nachbarn in Europa« zusammen mit den Arbeitskreisen repräsentiert, bei dem über die Partnerstädte und damit verbundenen Angebote informiert wurde. Von der St. Martin-Weinbruderschaft aus Pannonhalma waren sieben Mitglieder zusammen mit Großmeister Zsolt Völgyi nach Engen gekommen und wirkten in ihren Roben auch bei der Eröffnung mit.

Trilport

Vom 5. bis 7. Oktober lud Bürgermeister Jean-Michel Morer aus der französischen Partnerstadt Trilport eine Engener Delegation, bestehend aus Bürgermeister Johannes Moser, dem Partnerschaftsbeauftragten Ulrich Scheller und mehreren Stadträten, nach Trilport ein, um dem Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren zu gedenken. Besonders beeindruckend war die

Kranzniederlegung beider Bürgermeister auf einem deutschen Soldatenfriedhof an der Septemberfront von 1914. Infolge dieser ergreifenden Zusammenkunft beschloss der Gemeinderat am 27. November, ein Jugendprojekt in Trilport zu diesem Thema zur Stärkung der Erinnerungskultur ins Leben zu rufen. Die Werkrealschule im Anne-Frank-Schulverbund beteiligte sich beim Weihnachtsmarkt in Trilport.

Moneglia

Am 25. April, Fest der Befreiung von Faschismus in Italien, war Ulrich Scheller vom Vorsitzenden des »Partisanenvereins« eingeladen, eine Rede zu halten. Auch dabei kam zum Ausdruck, dass nationalistisches Denken und Handeln nicht zu Verständigung und Versöhnung passt. Ende Mai statteten die Welschinger Rollifunf und der Musikverein Welschingen der Engener Partnerstadt Moneglia einen mehrtätigen Besuch ab, an dessen Ende ein Platzkonzert zur Freude der Monegliesi und der Gäste dort gegeben wurde.

Forst und Kämmerei Städtischer Forstbetrieb

Das Sturmtief »Burglind« hat am 3. Januar im Stadtwald Engen ungefähr 2.000 Festmeter Windwurfschäden verursacht. Schwerpunkte waren die Gebiete Engen/Neuhausen/Spöck, Anselfingen/Allmen, Bittelbrunn/Bubenholz und Stetten/Duttenbühl. Der Holzeinschlag gestaltete sich wesentlich schwieriger als geplant. Der Mehreinschlag durch Stürme von August 2017 bis Januar 2018 und Käferholz beläuft sich auf etwa 2.300 Festmeter. Dieser Mehreinschlag musste voll durch Unternehmereinsatz ausgeglichen werden, da die Sturmholzaufarbeitung wesentlich aufwändiger als ein Normalerschlag ist. Das verstreute Vorkommen des Sturmholzes brachte den Nachteil der wesentlich höheren Aufarbeitungskosten mit sich.

Von den enormen Borkenkäferschäden im Hegau blieb der Stadtwald Engen bisher verschont, der Anfall an Käferholz

Sitzungen der Gremien

Gremium	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gemeinderat	14	11	14	12	12	13	17	13	14	14
Techn.- und Umweltausschuss	12	10	10	10	10	10	12	12	11	9
Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss	4	5	2	2	3	2	3	2	2	2
Summe der Sitzungen	30	26	26	24	25	25	32	27	27	25

Bauanträge

Anträge/Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl	65	83	82	94	93	76	115	83	94	81

zeigt jedoch eine steigende Tendenz. Im Stadtwald wurden insgesamt 17.500 junge Forstpflanzen, davon 9.000 Weißtannen, 2.300 Douglasien, 2.500 Fichten, 1.000 Lärchen und 300 Eichen, gepflanzt. Im Ballenberg wurden außerdem 1.500 Buchen zur Bodenverbesserung gesetzt. Zum Schutz der sehr verbissgefährdeten Tannen und Buchen wurden im Stadtwald acht neue Zäune errichtet.

Forstkartellverfahren: Das Land Baden-Württemberg hat das Verfahren gegen das Bundeskartellamt gewonnen. Der fast fünfeinhalb Jahre andauernde Rechtsstreit ist damit beendet. Das Bundeswaldgesetz und die Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts für den Staatswald machen Veränderungen in der Forstorganisation jedoch unumgänglich. Das bisherige Einheitsforstamt kann nicht mehr erhalten bleiben. Die Arbeiten für die Forstneuorganisation sind zielgerichtet auf einen Abschluss zum 1. Januar 2020. Wie sich diese Umstrukturierungen konkret auf den Forstbetrieb der Stadt Engen auswirken, ist noch unklar.

Am 24. März fand die Pflanzaktion des Rotary Clubs A81-Bodensee-Hegau »ERPOT - Every Rotarian Plants One Tree« im Stadtwald Engen statt und war ein voller Erfolg. Es wurden 1.500 Weißtannen gepflanzt und ein Zaun erstellt.

Bei dem beliebten Beitrag des Forstbetriebs zum Kinderferienprogramm der Stadt Engen wurde den Kindern die Möglichkeit geboten, mittels Seilklettertechnik die Baumkronen zu erobern.

Am 13. September fand eine Waldbegehung des Stadtrates der Stadt Engen statt. Besichtigt wurde der Distrikt Staufenberg auf Gemarkung Stetten. Diskussionspunkte waren künftige Nadelholzanbauten und -vorbauten, 40m-Gassen-System und Neuerungen in der motormanuellen Holzernte.

Gesundheitszentrum und Senioren- und Pflegeheim Engen

Am 30. Mai fand die Vertragsunterzeichnung für die Kurzzeitpflege am Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) - Standort Engen zwischen den Geschäftsführern des GLKN, Peter Fischer und Rainer Ott, sowie Uwe Daltoe, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Bezirks-

direktion Hochrhein-Bodensee, statt. Am 1. Juli ging als eigenständige organisatorische Einheit die Kurzzeitpflege des GLKN im ehemaligen Engener Krankenhaus an den Start. Dazu wurden im ersten Stock ehemalige Krankenzimmer umgebaut, modernisiert und bedarfsgerecht saniert. Dafür wurden rund 190.000 Euro investiert.

In der Startphase konnten bis zu acht Betten belegt werden, ab dem 1. Januar 2019 sollen alle 20 Plätze, die von der Heimaufsicht genehmigt wurden, belegt sein.

Die Kurzzeitpflege nimmt pflegebedürftige Menschen für einen befristeten Zeitraum auf, um die häusliche Pflegesituation zu entlasten. Dies ist beispielsweise nach einem Krankenhausaufenthalt der Fall. Die neuen Kurzzeitpflege-



Zum Start der neuen Kurzzeitpflege Hegau Bodensee im Senioren- und Pflegeheim Engen konnten sich die Verantwortlichen über den Einzug des ersten Gastes freuen. Detlef Vocke (im Bild vorne) freute sich über den herzlichen Empfang anlässlich seiner Begrüßung. GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer (Dritter von rechts) und Engens Bürgermeister Johannes Moser (links im Bild) wünschten dem ersten Gast gemeinsam mit der Heimleiterin Monika Wehr (im Bild rechts) und Patrick Heizmann (Zweiter von rechts, Verwaltungsleiter) alles Gute und betonten noch einmal die Wichtigkeit der Kurzzeitpflege. Bild: GLKN

Behandelte Tagesordnungspunkte

Gremium	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gemeinderat	113	110	201	264	288	299	328	376	310	375
Technischer - und Umweltausschuss	80	100	119	166	130	123	224	200	247	153
Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss	13	20	10	18	30	21	36	30	16	29
Summe der Tagesordnungs- punkte	206	230	330	448	448	443	588	606	573	557

plätze dienen im Rahmen des Entlassmanagements des GLKN in erster Linie den Patienten des Gesundheitsverbands, die nach ihrem stationären Aufenthalt noch nicht nach Hause entlassen werden können, sondern eine gute stationäre Weiterversorgung benötigen.

Uwe Daltoe von der AOK würdigte die Vertragsunterzeichnung als »historischen Tag«.

Mit der solitären Kurzzeitpflege am Gesundheitsstandort Engen könne eine »echte Versorgungslücke zwischen dem Aufenthalt im Krankenhaus und der Rückkehr nach Hause geschlossen werden«.

Der traditionelle Weihnachtsrundgang durch das Engener Altenheim und die neue Kurzzeitpflege mit Gesundheitsverbund-Geschäftsführer Peter Fischer, dem Engener Bürgermeister Johannes Moser und der Heimleitung fand am 20. Dezember statt.

Stadtwerke Engen GmbH

Sanierung »Matthias-Claudius-Straße«

Die Versorgungsleitungen der »Matthias-Claudius-Straße« mussten altersbedingt komplett saniert werden. Hierfür wurden rund 116.000 Euro investiert, um alle Sparten auf den neuesten Stand zu bringen. Die Anbindung an das Glasfasernetz der Stadtwerke Engen GmbH wurde ebenfalls umgesetzt.

Erweiterung »Carl-Benz-Straße« Gewerbegebiet Engen

Die Versorgungsleitungen in der »Carl-Benz-Straße« wurden neu gelegt. Hierfür wurden bis jetzt in allen Sparten rund 31.000 Euro investiert.

Schnelleres Internet für Welschingen

In Welschingen wurde für die Telekommunikation an zwei

Verteilerkästen das Vectoring eingeführt. Hierdurch können schnellere Datenraten erzielt

Neues Stromkabel



Um die Stromversorgung auch in Zukunft zu sichern, erweiterten die Stadtwerke Engen GmbH das Stromkabelnetz. Im Zuge dieser Arbeiten wurde ein 20.000-Volt-Kabel von der Talmühle bis nach Bittelbrunn verlegt. Der Strom aus der Biogasanlage Talmühle wird so direkt in das Netz der Stadtwerke eingespeist. Die Bauarbeiten umfassten eine Gesamtstrecke von circa 2,5 Kilometern. Davon wurden 180 Meter der Arbeiten in geschlossener Bauweise, also unterirdisch, durch ein sogenanntes Spülbohrverfahren durchgeführt. Weitere 900 Meter wurden mit Hilfe einer Grabenfräse im felsigen Boden verlegt. Das neue Kabel kreuzt das 5 Meter tiefe Bett vom Talbach, die Bundesstraße B 491 sowie die Bahnstrecke nach Tuttlingen. Um die notwendigen Voraussetzungen für die aufwändigen Arbeiten zu schaffen, wurden die Maßnahmen bereits ein halbes Jahr im Vorfeld vorbereitet. Die rund 300.000 Euro kostenden Bauarbeiten wurden Ende September fertig gestellt.

Bild: Stadtwerke Engen

Weitere Wasserleitungen müssen erneuert werden

Mehrkosten beim Umbau im Gebäude des Kindergartens Sonnenuhr

Engen (her). Im Zuge des Umbaus im Kindergarten Sonnenuhr zur Einrichtung einer weiteren Tagesbetreuungsgruppe wurde bei der vorhandenen Sanitärinstallation festgestellt, dass die mehr als 40 Jahre alten Leitungen teilweise bereits Korrosion aufweisen und in manchen Leitungsschnitten, die sehr wenig bis gar nicht benutzt werden, das Wasser steht, was die Gefahr der Verkeimung mit sich bringt. Aus Hygienegründen können die neuen Sanitärge-

genstände deshalb nicht an das alte Leitungssystem angehängt werden, was eine Erneuerung der Frischwasserleitungen und teilweise der Abwasserleitungen nicht nur im Erdgeschoss in der Tagesstätte und Kinderkrippe (Gemeinderatsbeschluss vom 23. Oktober 2018), sondern im gesamten Gebäude der Jahnstraße 5 unumgänglich macht, also auch im ersten Obergeschoss des Kindergartens Sonnenuhr und in der Berufsvorbereitenden Schule des Landkreises im

zweiten Obergeschoss. Einstimmig erteilte der Gemeinderat der Firma Bürßner aus Mauenheim den Auftrag für die Sanitärinstallation zur Angebotssumme von 48.911,21 Euro. Darin enthalten ist die Sanierung der Sanitärräume des kompletten ersten und zweiten Obergeschosses.

Die Ausführung sollte unmittelbar im Anschluss an die Ende des vergangenen Jahres abgeschlossenen Arbeiten im Erdgeschoss über den Jahreswechsel weitergeführt wer-

den, damit die neue Installation nicht durch den Zusammenschluss des Leitungsnetzes verkeimt wird und möglichst rasch alle Räume den Nutzern wieder zur Verfügung stehen.

Zusätzlich zu den 48.911,21 Euro für die Sanierung der Leitungsstränge und die Erneuerung der Sanitärgegenstände fallen noch Kosten für die in der Folge notwendigen Arbeiten des Fliesenlegers, Malers, Elektrikers und der Fachplanung und Bauleitung an.

werden. Die Kosten für diese Erweiterung lagen bei rund 10.000 Euro.

Sanierung Tiefbrunnen »Brächle«

Das Gebäude und die Schöpfbehälter des Tiefbrunnens »Brächle«, über den ein großer Teil der Wasserversorgung in Engen und den Ortsteilen läuft, mussten altersbedingt saniert werden. Um diese auf den neuesten Stand zu bringen, wurden rund 114.000 Euro investiert.

Zur Förderung besonderer Aktivitäten

Erhöhung der Tagessätze bei Jugendförderung beschlossen

Engen (her). Auch im Jahr 2018 gingen bis 31. Oktober wieder Anträge auf Förderung von Vereinsaktivitäten für Jugendliche beim 1998 gegründeten Jugendausschuss ein, dem die Stadt Engen jährlich einen Zuschussbetrag von 5.000 Euro zur Verfügung stellt. Gefördert werden Aktivitäten, die über die übliche Jugendarbeit hinausgehen.

Die 25 Anträge von sechs Vereinen/Abteilungen/Institutionen belaufen sich auf eine Gesamtsumme von 2.996,80 Euro, wie von Gemeinderätin Anja Isele als Sprecherin des Jugendausschusses in der jüngsten Gemeinderatssitzung bekannt gegeben wurde. Berücksichtigt wurden die Anträge des Hegauer FV (1.390 Euro, 12 Anträge für Saison- und Jahresabschlüsse verschiedener Mannschaften mit Aktivitäten wie Grillfest, Wanderungen, Schwimmbadbesuche, Zelten, Pizzaessen, Lagerfeuer und Ähnliches), des Kinder- und Jugendzirkus Casanietto (456 Euro, vier Anträge für Jugendzirkustreffen in Waldshut-Tiengen, Drop am See in Radolfzell, Varietéshow beim Honbergsommer, Jugendzirkustreffen in Singen), der

DLRG (210,80 Euro, drei Anträge für Kanuausfahrten, Hüttenwochenende), der Jugendkapelle der Stadtmusik Engen (216 Euro für Jugendausflug an den Bodensee), der Jugendabteilung der TG Welschingen (228 Euro, zwei Anträge für Jugendausflüge auf den Feldberg und in den Europapark) sowie des TV Engen, Abteilungen Jugend und Leichtathletik (496 Euro, drei Anträge für Filmeabend, Ausflug ins Kletterwerk Radolfzell, Ausflugsaktivitäten während Jugendfreizeit).

Da die allgemeinen Lebenshaltungskosten seit der Festsetzung der Tagessätze im Jahr 2002 gestiegen seien, genehmigte der Gemeinderat auf Empfehlung des Jugendausschusses die Erhöhung der Tagessätze für Einzelmaßnahmen (ein bis zwei Tage) von bisher 4 Euro auf 5 Euro pro Tag und Teilnehmer und ab drei Tagen von 3 Euro auf 4 Euro pro Tag und Teilnehmer sowie des Höchstbetrags der Einzelmaßnahme von 400 auf 450 Euro.

Da der jährlich zur Verfügung stehende Betrag für die Jugendförderung von 5.000 Euro bisher nie voll ausgeschöpft wurde, ist dessen Erhöhung nicht erforderlich.

Schwarzwaldverein Wandern mit Schneeschuhen

Engen. Für Neueinsteiger und Interessierte bietet Zita Muffler am Samstag, 19. Januar, eine Schneeschuhwanderung an.

Die Tour wird circa vier bis fünf Stunden dauern und findet je nach Schneelage in Deutschland oder der benachbarten Schweiz statt.

Das endgültige Ziel und der genaue Treffpunkt können zwei Tage vorher bei Zita Muffler unter Telefon 07533/1894 (abends) erfragt werden.



Die Fastnachtseröffnung findet dieses Jahr ausnahmsweise am Sonntag, 20. Januar, um 11 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Engen statt. Der Engener Entertainer und Musiker Pirmin Wäldin wird mit seiner fetzigen Livemusik für Stimmung und gute Unterhaltung sorgen. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.waeldin-pirmin.de.



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- > Frische Blut- und Leberwürste
- > Mageres Kesselfleisch, gekochte Ripple
- > Frische Bratwürste, Knöchle
- > Knackiger Freiland Feldsalat
- > Aktionstüte Äpfel

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr; Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Wir gratulieren

Frau Andrea Breinlinger
zur bestandenen Heilpraktiker-Prüfung.

Das gesamte Team
von rehaperspektiv

rehaperspektiv

Inhaberin Ulrike Andresen-Komin

- ◆ Physiotherapie
- ◆ Prävention
- ◆ Rehabilitation

Termine nach Vereinbarung
07733-993526



Karate für Kinder

FREUNDLICHKEIT
GUTE NOTEN
GESUNDHEIT
SELBSTBEWUST
KONZENTRATION
AB 4 JAHREN !



Tag der offenen Tür

Sonntag 20. Januar 14-17 Uhr



50 € sparen und einen
Karate Anzug geschenkt
* bei Anmeldung

Karate & Bewegungszentrum
Schloßstr. 57
78259 Mühlhausen



www.karate-hegau.de | Tel. 07733-3644999



Gerne erinnert sich der Hundesportverein Engen noch an den Besuch bei der Swimmy-Gruppe im Herbst vergangenen Jahres. »Wir verbrachten einen tollen Nachmittag zusammen im Stadtgarten und waren begeistert, wie harmonisch alles ablief, denn weder kannten die Swimmys so viele Hunde auf einmal noch kannten unsere Hunde die Swimmys«, so Melissa Schaaf, Vorsitzende des HSV. Hier habe sich das intensive Alltags-training der Hundegruppe bezahlt gemacht, denn sämtliche Hunde seien ruhig, freundlich und offen gewesen und hätten so auch die ängstlichsten Herzen erobert. Beide Seiten waren sich am Ende einig: Das muss wiederholt werden.

Bild: Hundesportverein Engen

17. Halli-Galli-Guggäfäscht

Am 26. Januar in der Stadthalle

Engen/Bittelbrunn. Erneut feiert die Guggenmusik Bittelbrunner Glockästupfer ihr »Halli-Galli-Guggenfäscht«. Das Spektakel findet in diesem Jahr am Samstag, 26. Januar, in der neuen Stadthalle in Engen statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 4 Euro, kein Einlass unter 16 Jahren.

Die Glockästupfer haben für ihre Fasnachts-Warm-Up-Party ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Dieses Mal werden unter anderem die Guggenmusiken

»Schtägge Näschter« Honstetten, »Buttele« Rielasingen, »Gaszug« Randen, »Gassahuber« Herrenberg, »Gugge-Vamps« Überlingen, »Urviecher Guggä« Bad Dürnheim und »Heulücher« Bohlingen den Abend mit ihren musikalischen Darbietungen bereichern. Die Pausen werden von DJ PATRIC mit den entsprechenden Partyhits überbrückt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Von 19 bis 20 Uhr gibt es eine Happy Hour.

Blickpunkt Geschäftsleben



Mit der Neueröffnung von »Pestalozzi bio & gusto« als Nachfolger des Feinkosthauses »Mediterranica« von Günter Wagner (Zweiter von rechts) im Sonnenbuck 1 bleiben das qualitativ hochwertige Lebensmittelangebot und die große Auswahl an Obst und Gemüse, Backwaren und Feinkostartikeln erhalten und auch der Bistro-Betrieb mit süßen und herzhaften Köstlichkeiten läuft weiter. Neu sind jedoch die Herkunft und die Produktionsweise der Erzeugnisse: Das gesamte Sortiment wird auf Lebensmittel in Bio- und Demeter-Qualität umgestellt. So stammen viele Erzeugnisse aus den »Demeter«-zertifizierten Ausbildungsbetrieben des Pestalozzi Kinder- und Jugenddorfs in Wahlwies. »Die Kundinnen und Kunden erhalten somit nachhaltig produzierte Lebensmittel in höchster Qualität, gleichzeitig unterstützen sie mit ihrem Einkauf einen sozialen Zweck, denn die Betriebe dienen vorrangig der Ausbildung junger Menschen mit Förderbedarf«, erklärte Pestalozzi-Geschäftsführer Bernd Löhle (rechts) bei der Eröffnung und hofft bei den Engener BürgerInnen auch auf weitergehendes Interesse an der Arbeit des Pestalozzi Kinder- und Jugenddorfs. »Die Philosophie und die Strukturen im Biobereich überzeugen«, zeigte sich Bürgermeister Johannes Moser (links) erfreut über die Fortführung des Feinkostgeschäftes an »dieser 1A-Lage von Engen« und sagte die Unterstützung aus dem kommunalen Förderprogramm zur Neuansiedlung und Bestandssicherung von Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben in der Engener Innenstadt zu. Wie bisher werden Eva Vogt-Wagner (Zweite von links) und ihr Team als kompetente AnsprechpartnerInnen für die Kunden da sein.

Bild: Hering

Für uns alle ist Versorgungssicherheit eine Selbstverständlichkeit. Wie angenehm, dass sich meine Stadtwerke genau darum kümmern.

Fabian Schoch
Zerspanungsmechaniker



STADTWERKE ENGEN

Unser oberstes Ziel ist die optimale Versorgung mit Trinkwasser, Energie und Telekommunikation. Unser Handeln geht weit darüber hinaus. Vor Ort investieren wir in eine zukunftsgerichtete Infrastruktur, in die Sicherung von Arbeitsplätzen und in innovative Technologien. Wir fördern Vereine und Institutionen in ihrem sportlichen, kulturellen und sozialen Engagement, denn die Stadtwerke Engen, das sind wir hier, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (07733) 94 80-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de



Ein Tischtennis-Mannschaftsturnier für Hobby-SpielerInnen ab 14 Jahre organisiert der Tischtennis-Club Engen/Aach (TTC) erneut am Sonntag, 10. Februar, um 14 Uhr (Hallenöffnung 13 Uhr) in der Sporthalle der Schule in Aach (Schulstraße 5). Es wird sowohl im Einzel als auch im Doppel gespielt. Die Gewinner dürfen sich auf Pokale und Sachpreise freuen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Startpreis pro Mannschaft: 5 Euro, wenn beide MannschaftsspielerInnen 18 Jahre oder jünger sind (ansonsten 10 Euro). Der TTC ermöglicht allen Interessierten, bis zum Turnier an den üblichen Trainings kostenlos teilzunehmen (Trainingszeit: zum Beispiel mittwochs und samstags in der Aacher Schule; siehe <http://ttcengenaach.wordpress.com/>). Die Anmeldung erfolgt auf der TTC-Webseite oder an einem Trainingsabend. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 6. Februar.

Archiv-Bild: TTC Engen/Aach

Rollis sind für Fasnet gerichtet

Teilnahme an drei Narrentreffen

Welschingen. Auch in diesem Jahr haben sich der Narrenrat und die Fasnachtsfiguren der Rollizunft sowie die Ehrennarren am 6. Januar um 10 Uhr im »Bären« getroffen. Zunftmeister Werner Kohler berichtete über die Termine der Zunft. Die Rollizunft wird wieder an drei Narrentreffen teilnehmen: Als erstes steht der Nachtumzug in Volkertshausen am 16. Februar an. Hier fährt der Bus am »Bären« um 18 Uhr ab und kommt um 24 Uhr wieder zurück. Am 17. Februar beteiligen sich die Rollis am Narrentreffen in Volkertshausen, Abfahrt ist um 12 Uhr am »Bären«. Zwei Busse fahren dann um 17 Uhr und ein Bus um 19 Uhr zurück. Das dritte Narrentreffen ist in Duchtlingen am 24. Februar. Je ein Bus wird um 11 Uhr, 12 Uhr und um 13 Uhr abfahren, die Rückfahrt ist dann mit je einem Bus um 17 Uhr, 18 Uhr und 19 Uhr.

In diesem Jahr gibt es eine Besonderheit: Die Rollis gehen am Fasnachtssonntag zu ihren Freunden nach Watterdingen

zu einem Umzug und fahren mit dem Bus um 13 Uhr vom »Bären« ab, zurück geht es um 17 Uhr. Wie immer werden die Buskarten am 22. Januar bei der Häsausgabe im Rathaus verkauft. Das Häas kann ab 18:30 Uhr in der Zunftstube abgeholt werden.

Zunftmeister Kohler berichtete auch über die Vorbereitungen zur Dorffasnacht. Claudio und Manuel sind schon mit den einzelnen Gruppenleitern im Kontakt und werden auch in diesem Jahr ein tolles Programm vorbereiten. In diesem Jahr ist es Manuel gelungen, eine neue Musikkapelle für den Bunten Abend zu verpflichten. Mit der Gruppe »Night Music« um den früheren Welschinger Gerwin Ziegler kommen auch die Tänzer nach dem Programm auf ihre Kosten. Auch in diesem Jahr wird es am Schmutzigen Dunsttag wieder Straßensperren für den Fasnachtbetrieb am Rathaus und während des Narrenbaumzugs geben. Diese werden noch bekannt gegeben und natürlich auch ausgeschildert.

Wir suchen Sie als zuverlässige/n und verantwortungsbewusste/n

Zusteller/in (m/w/d)

ab 18 Jahren für den **SÜDKURIER** in Engen-Anselmingen, Engen-Stetten, Engen-Zimmerholz, Engen-Neuhausen, Mühlhausen-Ehingen, Tengen, Tengen-Blumenfeld, Tengen-Wiechs a.R., Tengen-Beuren/Ried morgens zwischen 04.00 und 06.00 Uhr.

Ansprechpartner:

Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 - 999 - 1100 | www.dkzdl.de/jobs

Frische Hähnchen zum Braten ab 24.01.2019

Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

Ellensohn, Längenrieder Hof,
78234 Engen-Neuhausen

MARTIN

Ohne Anzahlung!



Inkl. 3 Inspektionen!

Gültig vom 19.-31.1.19 für Lagerfahrzeuge

Opel Adam*

ABS & EBV & ESPplus & TC+, Radio R 4.0 IntelliLink mit BT & USB, Klimaanlage, Sitz- und Lenkradheizung, Tempomat & Bordcomputer, Parkpilot hinten, u.v.m.

129,90 €/ Monat

Ohne Anzahlung!

Opel Corsa**

ABS & EBV & ESPplus & TC+, Radio R 3.0 mit AUX, Klimaanlage, Fensterheber elektr., u.v.m.

89 €/ Monat

Ohne Anzahlung!

Opel Astra***

ABS & EBV & ESPplus & TC+, Radio R300 mit Bluetooth, Klimaanlage, Fensterheber elektr., u.v.m.

149,90 €/ Monat

Ohne Anzahlung!

36 Monate Laufzeit, 30.000 km Gesamtfahrleistung, Transport 790 €

Tageszusage, Herstellergarantie läuft zu Erstausslieferung;
Einmalige Leasing-Sonderzahlung: 0,00 Euro, Gesamtbetrag: *4676,40/**3.204/**5.396,40 Euro, mtl. Leasingraten: *129,90/**89/**149,90 Euro, Gesamtkreditbetrag: *17485/**13.335/**18.745 Euro, effektiver Jahreszins: 0,99 %; Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 0,99 %, EinPrivatkundenangebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Das Angebot stellt ein repräsentatives Beispiel nach § 6a PAngV dar. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. USt.



Ludwigshafener Str. 2
78333 Stockach



www.autohaus-martin.com
Telefon: 07771-2070



TG Welschingen Schnupperkurs Pilates

Welschingen. Die Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen bietet neu einen Pilates-Schnupperkurs an. Pilates ist ein figurformendes Ganzkörpertraining, das in einzigartiger Weise Kraft mit Beweglichkeit verbindet. In erster Linie wird die oft vernachlässigte Tiefenmuskulatur des Rückens und der Körpermitte trainiert, die Muskeln werden gestreckt und die ganze Körpersilhouette gestrafft. Es führt zu einer besseren Haltung und Balance und harmonisiert nicht nur Bewegungsabläufe im Alltag, sondern hilft auch bei der Ausübung anderer Sportarten. Beginn des Schnupperkurses (fünf Einheiten) ist am Dienstag, 29. Januar, um 9 Uhr im Gymnastikraum des Kindergartens Welschingen.

Fragen und Anmeldung zum Schnupperkurs bei der TGW-Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder unter tgwelschingen@hegaudata.de.



Direkt nach Neujahr fand vom 2. bis 6. Januar die beliebte Jugend-Skifreizeit des Skiclubs Engen im Skigebiet Pitztal statt. 28 Kinder zwischen neun und 18 Jahren waren beim Freizeiterlebnis dabei. Mit einem Reisebus fuhren sie mit dem Betreuersteam ins Pitztal und bezogen im Ferienheim Rimls in St. Leonard Quartier, nur wenige Kilometer vom Pitz-Express entfernt. Morgens ging es von dort mit den ausgebildeten Betreuern auf die Piste. Freies Fahren sowie intensives Ski- und Snowboardfahren in betreuten Kleingruppen war möglich. Die Rennmannschaft des Skiclubs nutzte die Tage als Trainingslager, um sich auf die bevorstehende Saison vorzubereiten. Für die Mittagsverpflegung wurde vom Ferienheim ein Vesper bereitgestellt. Jeder Tag wurde nach viel Spaß auf der Piste mit einem abwechslungsreichen Abendprogramm (Fackelwanderung, Hausolympiade, Iglu bauen und Tischtennis) abgerundet. Das Betreuersteam bedankte sich für eine grandiose Zeit mit den Kindern und Jugendlichen und freut sich bereits auf die Freizeit im nächsten Jahr.

Bild: Skiclub Engen

Musikverein Barga 1913 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Freitag, 01.02.2019, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Barga

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Kapelle und den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Verschiedenes
7. Wünsche und Anträge
8. Schlusswort

Barga, im Januar 2019

gez. Die Vorstandschaft

Baum-/Heckenpflege, Problemfällungen bei Sturmschäden, Wurzelstockfräse

Landschaftsbau
Landschaftspflege
Hausmeisterdienst
Risikofällung
Brennholzhandel
Zaunbau

Gartenbau
Baggerarbeiten
Erdarbeiten
Hofbeläge
Abbrucharbeiten
Winterdienst

Dienstleistungen
Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 01 71 / 452 66 11 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de



U12 beim Crosslauf: Gemeinsam mit ihrer Trainerin Nicole Minge, die seit Mai letzten Jahres im TV Engen als Übungsleiterin eingestiegen ist, starteten fünf Athleten der U12er-Gruppe der Engener Leichtathleten erfolgreich bei der Crosslaufserie des Bezirks auf der Reichenau. Hier stürzten sich die Kinder bei nasskalten Verhältnissen motiviert in die circa 800 Meter lange Strecke durch Wald und Feld und machten ihre Sache bei matschigem Untergrund sehr gut und erfolgreich ihre ersten Erfahrungen in einem Einzelwettkampf. Am erfolgreichsten schnitt die Tochter der Trainerin, Enya Minge (W9), mit ihrem Sieg in 3:23,1 Minuten ab. Sie hatte gut 13 Sekunden Vorsprung. In der Klasse U12 wurde Nora Hartwig 19., Amy Müller 23. und Martha Dreher 28. Ihr Bruder Tore Hartwig (U10) belegte in 3:52,7 Minuten den siebten Platz. Das Bild zeigt (von links) Nora Hartwig, Tore Hartwig, Martha Dreher, Enya Minge und Amy Müller.

Bild: TV Engen

Zweite übernimmt Führung

Schachergebnisse vom Wochenende

Engen. Die erste Mannschaft des Schachklubs Engen hatte ihr Auswärtsspiel beim SC Ebringen zu bestreiten. Stark ersatzgeschwächt, konnte sie lange gegen- und das Spiel offenhalten. Im direkten Schlagabtausch konnte aber nur Paul Bosshard seine Partie gewinnen.

Dr. Sebastian Gattenlöhner, Peter Strommayer und Thomas Laier spielten Remis, und so

war eine 2,5:5,5-Niederlage besiegelt.

Am vierten Spieltag konnte die zweite Mannschaft mit einem 4:2-Sieg in Gottmadingen die Führung in der Bezirksklasse Bodensee übernehmen. Holger Döbert, Renate Löwner und Fabian Sprenger gewannen ihre Partien, Klaus Bürßner und Frank Wittig spielten Remis und steuerten so gemeinsam einen Punkt zum Sieg bei.

Mitgliederversammlung

Schwarzwaldverein lädt am 23. Januar ein

Engen. Die Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Engen-Hegau findet am Mittwoch, 23. Januar, im katholischen Gemeindezentrum in Engen statt. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Neben Berichten der Vorstandschaft werden auch einige Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. Des Weiteren wird über das Wanderprogramm 2019 informiert.

Auch finden in diesem Jahr Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Im Anschluss zeigt Horst Schmid eine Digitalbilderschau mit den Eindrücken vom Wanderjahr 2018.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an diesem informativen und geselligen Abend teilzunehmen. Für Getränke ist gesorgt. Weitere Informationen bei Peter Kamenzin, Tel. 07733/1718.

SSV Welschingen Jahreshauptversammlung

Welschingen. Die Jahreshauptversammlung des SSV Welschingen findet am Freitag, 25. Januar, um 19.30 Uhr im Schützenhaus Welschingen statt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering,
Tel. +Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Singer Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/2277222,

Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen

in Engen, Anselmingen, Barmen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.390

STELL DIE WAAGE AUF SOMMERZEIT



Charlotte
(Mitglied seit 2012)

2019 WIRD ALLES LEICHTER
MIT INJOY purzeln Deine Pfunde

**Jetzt starten und
12 Wochen gratis trainieren.**

Nur noch 38 Teilnehmer!

Die INJOY Ernährungsformel zeigt Dir, wie Du mit dem richtigen Ess- und Bewegungsverhalten Dein Wunschgewicht erreichst.

INJOY Engen | Jahnstr. 47 | 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 9 96 97 70 | info@injoy-engen.de

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Teufelberger
Fitness-Studios
2017 bis 2019
11 Auszeichnungen
Thema: Service-orientierter
Teufelberger seit 2019

www.difg.de
Prüfungsausschuss: Dr. Ingrid Isenhardt





INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Rechtzeitig Vorsorge treffen

Alzheimer-Beraterin will Mut machen

Engen. Alle 100 Sekunden erkrankt in Deutschland ein Mensch an Demenz. Rund 1,7 Millionen Menschen leben hierzulande derzeit mit einer Demenzerkrankung. »Trotz Demenz am normalen Leben teilhaben können und Teil der Gesellschaft sein, das wünschen sich diese Menschen und ihre Angehörigen«, weiß die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin der Stadt Engen, Maria Elfriede Lenzen, aus Erfahrung. »Sie möchten den Alltag noch selbst gestalten, ihren Hobbys nachgehen und etwas Sinnvolles tun«. Das sei aber nur möglich, wenn Menschen in ihrer Umgebung und die Gesellschaft dafür offen seien. Nicht die Krankheit sei es, die den Menschen ausmache, jeder bleibe auch mit einer Demenz eine eigenständige Persönlichkeit, betont Maria Elfriede Lenzen.

Im Zusammenhang mit dieser demenziellen Erkrankung wird immer darauf hingewiesen, dass möglichst frühzeitig daran gedacht werden sollte, Vorsor-

ge zu treffen. »Diese ist wichtig, um auch bei fortgeschrittener Erkrankung Entscheidungen für die oder den Betroffenen wirksam treffen zu können. Das kann mittels Vorsorgevollmacht oder rechtlicher Betreuung geschehen«, so der Hinweis der Alzheimer-Beraterin. Doch welche Rechte ergeben sich daraus? Was dürfen Angehörige in dieser Position oder gar, was müssen sie tun? »Wichtig ist es, wenn man so eine Verantwortung als Angehöriger oder ehrenamtlich rechtlicher Betreuer übernimmt, die Privathaftpflichtversicherung darüber zu informieren«, rät Maria Elfriede Lenzen.

Angehörige sollten den Mut haben, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in weiteren rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.



Zum 85. Geburtstag konnte der Touristik-Verein Engen Ida Kern am 24. Dezember herzlich gratulieren. Sie feierte ihren Festtag bei bester Gesundheit mit ihren drei Kindern, sieben Enkelkindern sowie zehn Urenkeln. Als Kind habe sie zum Geburtstag ein Spiegelei bekommen und sich damals sehr gefreut, erzählte Ida Kern dem Touristik-Verein. Familie Kern ist seit 1991 Mitglied im Touristik-Verein Engen und hat bis vor zwei Jahren ihre Ferienwohnung gerne an Gäste aus nah und fern vermietet.

Bild: Touristik-Verein



Wie jedes Jahr besuchte die Engener Trachtengruppe die Bewohnerinnen und Bewohner des Senioren- und Pflegeheims in Engen in ihrer Tracht. Auch durch eine Spende vom Edeka-Markt Holzky konnte die Gruppe die Seniorinnen und Senioren mit einem Geschenk überraschen und sang anschließend mit ihnen noch einige Lieder.

Bild: Trachtengruppe

Internationales Frauen-Frühstück

Am 24. Januar im Katholischen Gemeindezentrum

Engen. Alle Frauen, einheimisch, zugezogen oder zugewandert, sind zum ersten internationalen Frauen-Frühstück im neuen Jahr herzlich eingeladen, und zwar am Donnerstag, 24. Januar, von 10 bis 12 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Engen. Dort soll bei leckerem Essen Zeit für Begegnung und Kennenlernen sein. Auch Babys und kleine Kinder sind willkommen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Dafür freuen sich die Veranstalterinnen über einen kleinen Beitrag fürs Büffet (Obst, Ku-

chen, Brötchen, Salat oder Ähnliches) oder auch über eine kleine Spende. Die Frauen der Vorbereitungsgruppe freuen sich ebenso über Mithelferinnen beim Herrichten des Saales ab 9 Uhr. Und natürlich hoffen sie, dass ganz viele Frauen aus Engen und Umgebung Zeit und Lust auf ein gemeinsames Frühstück haben, um in entspannter Atmosphäre zu plaudern und den Vormittag zu genießen.

Kontakt für Rückfragen: Stephanie Hauser, Tel. 07733/978505.

AD(H)S-Elternteraining

Angebot im Rahmen
des Landesprogramms »STÄRKE«

Hegau. Die Aufmerksamkeits-Defizit-Störung, ob mit oder ohne Hyperaktivität, erschwert einem Kind und seinen Eltern in vielen Situationen das Leben ungemein. Im Elternteraining wird alltagstaugliches Wissen über Ursachen und Symptome der AD(H)S und deren Auswirkungen auf Reizverarbeitung und Verhalten bei Kindern und Jugendlichen vermittelt. Darauf aufbauend, erfahren Väter und Mütter, wie sie ihr Kind in seiner Entwicklung unterstützen sowie Alltagsabläufe und die Kommunikation mit ihrem Kind oder

Jugendlichen erfolgreicher gestalten können.

Das Elternteraining findet an vier Abenden statt: Montag/Dienstag, 18./19. Februar und 25./26. Februar, jeweils von 18.30 bis 21 Uhr in Tengen-Blumenfeld, Vogtstraße 29. Das Elternteraining wird im Rahmen von »STÄRKE« vom Land Baden-Württemberg finanziert.

Informationen und Anmeldung bei MA Trainingsseminare, Diplom-Psychologin Monika Ade, Tel. 07736/924837, monika-ade@t-online.de, www.ma-training.de.



Mit großem Eifer waren auch die Sternsingergruppen in der Kernstadt Engen unterwegs und waren stolz auf ein gutes Spendenergebnis.
Bild: Willems

Den Segen gebracht

Hochmotivierte Sternsinger schaffen ein tolles Ergebnis

Engen. Ein großes Dankeschön gebührt allen Kindern und Jugendlichen, die vom 4. bis 6. Januar als Sternsinger durch die Engener Straßen zogen, um den Menschen den Segen an die Häuser zu bringen.

Das gesammelte Geld ist für Kinder mit einer Behinderung aus besonders armen und vernachlässigten Verhältnissen in Peru, aber auch weltweit bestimmt. Außerdem unterstützen die Engener Sternsinger das Projekt »Arco Iris«, ein Hilfswerk für Heim- und Straßenkinder in La Paz, Bolivien. Dieses Projekt ist durch die Sternsinger-Organisation zertifiziert und es gibt direkte Kontakte von Engen zu diesem Projekt.

Nach dem Vortreffen am 3. Januar, bei dem die Sternsinger mehr über die diesjährige Aktion erfahren konnten, waren in den darauffolgenden Tagen mehr als 30 Sternsinger unterwegs. Am Abend trafen sich alle Sternsinger im Franziskus-saal im Pfarrhaus. Sie hatten viel zu erzählen von überwiegend freundlichen Besuchen, von Menschen, die regelrecht auf den Besuch gewartet hat-

ten, aber auch von Mitbürgern, denen die Tradition des Sternsingens fremd ist. Natürlich waren alle gespannt auf das Ergebnis der gesammelten Spenden und das Aufteilen der Süßigkeiten.

Neben einem tollem Ergebnis, das mit über 6.000 Euro in der Kernstadt über dem Vorjahresergebnis liegt, ist besonders erfreulich, dass sich mehr Kinder und Jugendliche an der Aktion beteiligt haben.

Am vergangenen Sonntag trafen sich die Sternsinger in Aach zum gemeinsamen Kegeln und Spielen und es war ein sehr schöner Abschluss der diesjährigen Aktion.

Ein Dank ging auch an alle fleißigen Eltern, Großeltern und Helfer, die zum Gelingen der Aktion beitrugen, zum Beispiel im Vorfeld Gewänder nähten oder während der Aktionstage Sternsängern ein leckeres Mittagessen kochten, aber auch an alle Spender.

Wer mehr über die weltweit größte Spendenaktion von Kindern für Kinder wissen möchte und wofür die Spendengelder verwendet werden, findet diese Informationen unter www.sternsinger.de.

BKids-Treffen Kinder-Bibel-Brunch

Engen. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich zum nächsten BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch am Samstag, 19. Januar, von 9 bis 11.30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen, eingeladen. Dieses Mal geht es um die guten Vorsätze für das neue Jahr. Angesprochen sind alle Kinder, die einen tollen Vormittag verbringen wollen mit Kinderbrunch, Liedern, einer spannenden Bibelgeschichte, gemeinsamem Basteln und Spielen. Anmeldung erbeten im Pfarrbüro Engen, Tel. 07733/94080 (zur Planung des Frühstücks).

Filialgemeinde Barga Patrozinium

Barga. Die Filialgemeinde Barga lädt am kommenden Sonntag, 20. Januar, herzlich zum Patrozinium ein. Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der Sankt-Antonius-Kirche in Barga. Ab 14.30 Uhr sind dann alle herzlich zum Gemeindenachmittag ins Bürgerhaus Barga eingeladen, der vom Musikverein Barga musikalisch umrahmt wird. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Kinder können sich mit Spielen, Basteln, Malen oder Kinderschminken die Zeit vertreiben.

Das Gemeindeteam Barga würde sich freuen, viele Besucher aus der gesamten Seelsorgeeinheit begrüßen zu dürfen.

Förderkreis für Kirchenmusik Schuberts »Winterreise«

Engen. Am Sonntag, 3. Februar, um 17 Uhr, wird im Museum Engen passend zur Jahreszeit Schuberts »Winterreise« zu hören sein. Dieser außergewöhnlich berührende Liederzyklus nach Texten von Wilhelm Müller, den Franz Schubert (1797-1828) ab dem Jahre 1826 komponierte, wird dargeboten von Bariton Hans-Friedrich Kunz. Am Klavier begleitet ihn sein Sohn Florian Kunz.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Förderkreis für Kirchenmusik Engen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

VdK-Sozialverband Sprechtage

Hegau. Die Sprechtag im Januar der Sozialrechtsreferentin Petra Mauch des Sozialverbandes VdK finden jeden Dienstag von 9 bis 15.30 Uhr und jeden Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt. Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung) sowie des Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrechts.



Fit ins neue Jahr mit unserem
leckeren **Eiweißbrot** -
immer dienstags und
donnerstags 400 g **3,50 €**

Schoko-Kirsch-Wintergenuss,
leckerer Rührkuchen Form 18 cm **4,00 €**

Bratapfelkuchen,
Rührkuchen mit Apfel und Walnüssen Form 18 cm **4,00 €**

Wir freuen uns auf Sie !
Ihr Backwarenmanufaktur-Team

Breitestraße 9 • 78234 Engen • Telefon 0 77 33 / 5 05 97 70

Unsere Jubilare

- Frau Hildegard Sprenger, Anselfingen, 90. Geburtstag am 20. Januar
- Herr Jochen Herdes, Engen, 75. Geburtstag am 20. Januar

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 19. Januar: Stadt-Apotheke, Tengen, Marktstraße 7, Telefon 07736/252

Sonntag, 20. Januar: Ring-Apotheke, Ekkehardstraße 59c, Singen, Telefon 07731/62252

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrius 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Ev. Kirchengemeinde Krabbelgruppe hat freie Plätze

Engen. Die Krabbelgruppe trifft sich immer mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zum gemeinsamen Singen, Spielen und Erfahrungsaustausch der Eltern. Die Kinder im Alter von circa neun Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten und ihre Eltern freuen sich über neue Gesichter.

Zum Vormerken: Die nächsten Kleinkindgottesdienste finden am 9. Februar und am 6. April statt.

Ev. Kirchengemeinde Kindergottesdienst wöchentlich

Engen. Der Kindergottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Engen trifft sich ab Januar wöchentlich.

Die ersten vier Mal erfahren die Kinder, was Jesus und seine Jünger in Kapernaum erlebt haben.

Am Samstag, 9. Februar, findet zusätzlich ein Kindergottesdienst-Nachmittag von 15 bis 17 Uhr statt.

Alle Kinder von drei bis 13 Jahre sind dazu herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 19. Januar:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 20. Januar:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Bargen: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Stetten: 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, 14 Uhr Andacht zum Patrozinium

Kirchliche Nachrichten

Swimmy: Morgen, Donnerstag, 17. Januar, von 16.30 bis 18.30 Uhr, beginnen die Swimmys das neue Jahr gemütlich mit Spielen und Erzählungen von Weihnachten und Silvester im Franziskussaal im Pfarrhaus. Abholtaxi: 18.30 Uhr beim Pfarrhaus.

Fraueingemeinschaft Welschingen: Die Frauengemeinschaft Welschingen lädt herzlich am Freitag, 18. Januar, um 19.30 Uhr, zum Tanzabend in die Unterkirche in Welschingen ein. Unter Anleitung von Manuela Dreher erlernen die Teilnehmerinnen verschiedene Volkstänze. Dabei stehen Spaß und Freude am Tanzen im Vordergrund, keine sportlichen Herausforderungen. Viele Teilnehmerinnen und auch Zuschauerinnen sind herzlich willkommen.

Patrozinium - Stetten: Am Sonntag, 20. Januar, findet das Patrozinium des Heiligen Sebastian in Stetten statt. Beginn ist um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Stettener Kirche. Anschließend findet im Bürgerhaus die Gemeindegemeinschaft mit den mitwirkenden Vereinen statt. Ab circa 11.30 Uhr beginnt die Ausgabe des Mittagessens mit anschließendem Kaffee und Kuchen. Der Gesamter-

lös kommt dem Kirchenbauförderverein zugute. Um 14 Uhr ist eine Andacht in der Kirche - mit dieser schließt die Feier des Patroziniums. Die ganze Gemeinde und Seelsorgeeinheit ist herzlich dazu eingeladen.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem evangelischen Pfarrer Hans-Rudolf Bek. Er deutet die Geschichte der Flucht nach Ägypten vor dem Hintergrund der Bedrohung von Mutter und Kind durch den Drachen in Offb. des Johannes, Kapitel 12.

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Wurster), Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 20 Uhr Senfkorn

Freitag: 19.30 Uhr Jugend, 19.30 Uhr Sing & Pray

Samstag: 10 Uhr Konfi-Samstag

Montag: 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare, 17.15 Uhr Jugendkantorei

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst in Immendingen

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Elektrotechnik SCHROEDL

Zur Verstärkung in unserem netten Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n junge/n dynamische/n Elektriker/in der Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie persönlich bei uns vorbei und stellen Sie sich vor. Wir freuen uns auf Sie!

Elektrotechnik Schrödl

Kalkgrube 22, 78250 Tengen, Tel. 0 77 36 - 92 80-0
E-mail: Elektrotechnik-Schroedl@t-online.de

letulé · dufner · späth zahnärzte

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in **Teilzeit** ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Zahntechniker/in

für unser Praxislabor.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und kollegialen Team, regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungen und überdurchschnittliches Gehalt. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne.

Dr. U. Letulé, Dr. M. Dufner, J. Späth und Kollegen,
Hauptstr. 44, 79807 Lottstetten, Tel. 07745/1508 oder
info@letule-dufner.de



Ambulante Kranken- u. Altenpflege

Wir brauchen examinierte Verstärkung !

Wir bieten Beschäftigung in der Pflege als **Vollzeit-, Teilzeit- oder 450-Euro-Kraft** jetzt oder zu einem späteren Termin.

Auch unser Team im hauswirtschaftlichen Bereich braucht Unterstützung!!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet und engagiertes Team erwartet Sie.
07733-6893
07736-98910

Wir suchen Sie!

Für sofort oder nach Vereinbarung suchen wir für unsere Schulmensa am BZ Engen motivierte Mitarbeiter (w/m) auf 450 Euro Basis (Mo. - Do.) für die Essensausgabe und sonstige anfallende Arbeiten.

Freundlichkeit, selbstständiges Arbeiten und Flexibilität sind uns wichtig.

Sie sind interessiert? Dann rufen Sie uns an oder schicken uns eine E-Mail.

Habitzki Food Concept „eat & learn“

Mensa am BZ Engen

Jahnstr. 32, 78234 Engen,

Tel: 0 77 33 - 9 42 85 56, 0172 857 02 31

info@habitcki-catering-mensa.de, www.habitcki-catering-mensa.de



Rheingold

Koch/Beikoch & Restaurantleitung/Service m/w

Bewerbungen und Fragen bitte an info@hotelrheingold.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.hotelrheingold.de, Hauptstr. 21-23, 78262 Gailingen

ab März 2019: Gasthof Hirschen – Feierlichkeiten, Bankette & Events – fragen Sie uns!

gesucht + gefunden

Vermietungen

3-Zi.-Wohnung

in Engen-Anseltlingen ab 1.2. beziehbar

Zuschriften unter Chiffre 1812 an Info Kommunal-Verlag

4-Zi.-Wohnung

frisch renoviert, EG, m. gr. Terrasse u. Garten, Abstellplatz, zentrale Lage in Engen, möbliert, ab 1.3. zu vermieten

Tel. 0041 / 7 98 34 42 78

4-Zi.-Wohnung

in Engen, ruhige Lage, Balkon, 86 m², neu renoviert, KM 580,- €, NK 220,- €, 3 MM Kaution, ab sofort od. später an NR ohne Haustiere

Bewerbungen an:
mieten19@gmx.de

3-Zi.-EG-Whg.

Engen, zentral gelegen, 84 m², 1 TG-Stellpl., Gästetoilette, Keller- u. Waschraum, Balkon u. Terrasse, Hausmeister-service, KM 750,- €

Zuschriften unter Chiffre 1813 an Info Kommunal-Verlag

Immobilien

Haus od. Whg.

ab 5 Zi. in Engen zu mieten od. zu kaufen gesucht.

Bitte alles anbieten!

Tel. 0173 / 7 35 42 61

Zu verschenken

Bettgestell

m. Matratze + Lattenrost sowie **Schreibtisch** zu versch. an Selbstabholer

Tel. 0 77 33 / 56 76

Sonstiges

Suche Leute

(w/m) zum kennen lernen und für gemeinsame Aktivitäten im Bodenseegebiet u. Umland.

M, 27 J.; ich liebe u.a. Baden gehen, Freunde treffen,

☺ & tanzen

cs9@posteo.de

Anzeigenannahme:

Tel. 0 77 33 / 9 72 30

Fax 0 77 33 / 9 72 31

info-kommunal@t-online.de

1 Mitarbeiter (m/w)

für unseren Standort Engen

Für unser Ladengeschäft in Engen suchen wir ab sofort zwei Mitarbeiter (m/w) für Verkauf- und Kundenbetreuung.

Ansprechpartner: R. Lehmann
Tel: 07733/98 303 40



Am Bahndamm 3, 78234 Engen

Für eine junge Familie mit 2 Kindern suchen wir ein Wohnhaus mit Garten (gerne auch DHH oder RH)

bis 750.000,- €, (Finanzierung gesichert) im Großraum Singen/Hegau zu kaufen.

Heim + Haus Immo GmbH
0 77 31 - 9 82 60



... gibt's Markisen-Winterpreise



Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

78239 Rielasingen
Werner-von-Siemens-Str. 20a
Tel. 0 77 31 / 79 95 30
e-mail: kellhofer@t-online.de
www.kellhofer.de

Die Stadt Tengen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kindertagesstätte St. Vinzenz

eine Leitung mit Fachberatungsfunktion (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit. Die Freistellung beträgt 75%, davon 50% für Leitungsaufgaben und 25% für konzeptionelle Arbeit und pädagogische Fachberatung. Die Vergütung erfolgt nach Tarif.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik, Kindheitspädagogik, frühkindliche Bildung oder eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Erzieher/in oder vergleichbare Ausbildung/Studium.

Weitere Infos zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.tengen.de oder erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter 07736/9233-10 oder s.kersten-reck@tengen.de.

Ihre aussagefähige Bewerbung bitten wir bis **spätestens Freitag, den 18.01.2019** an die Stadtverwaltung Tengen, Frau Kersten-Reck, Marktstraße 1 in 78250 Tengen zu senden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für junges Handwerkerpaar suchen wir dringend im Hegau ein älteres

Haus/ Bauernhaus

zu kaufen, gerne renovierungsbedürftig, bis ca. 450.000,- €.

Heim + Haus Immo GmbH
0 77 31 - 9 82 60

Gewerberäume gesucht für Büro

30 bis 80 qm in Engen Altstadt oder zentral
Tel.: 07733 / 9827 127

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Bauleiter/-in

Fachrichtung Hoch- und Ingenieurbau

Zur selbstständigen und ergebnisorientierten Abwicklung von Planungsaufträgen suchen wir SIE oder IHN mit Erfahrung in der Objektüberwachung (Bauleitung), Kostenermittlung nach DIN 276, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnungen.

Wenn Sie die Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team interessiert, bitten wir um Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an:



SCHWEIZER
Ingenieurbüro für
Bauwesen

Achdorfer Str. 29, 78176 Blumberg, Tel: 07702-4381.0
E-Mail: office@ibs-schweizer.de, Web: www.ibs-schweizer.de

Bauzeichner/-in

Fachrichtung Hoch- und Ingenieurbau

Zur selbstständigen und ergebnisorientierten Abwicklung von Planungsaufträgen suchen wir SIE oder IHN mit Erfahrung in der Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung. Kenntnisse in Nemetschek sowie souveräner Umgang mit Microsoft Office von Vorteil. Gerne auch Berufsanfänger!

Wenn Sie die Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team interessiert, bitten wir um Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an:



SCHWEIZER
Ingenieurbüro für
Bauwesen

Achdorfer Str. 29, 78176 Blumberg, Tel: 07702-4381.0
E-Mail: office@ibs-schweizer.de, Web: www.ibs-schweizer.de

MARTIN

Vereinbaren Sie Ihren Service-Termin jetzt auch online.



OPEL Service-Termin

www.autohaus-martin.com

07771-2070 · 78333 Stockach